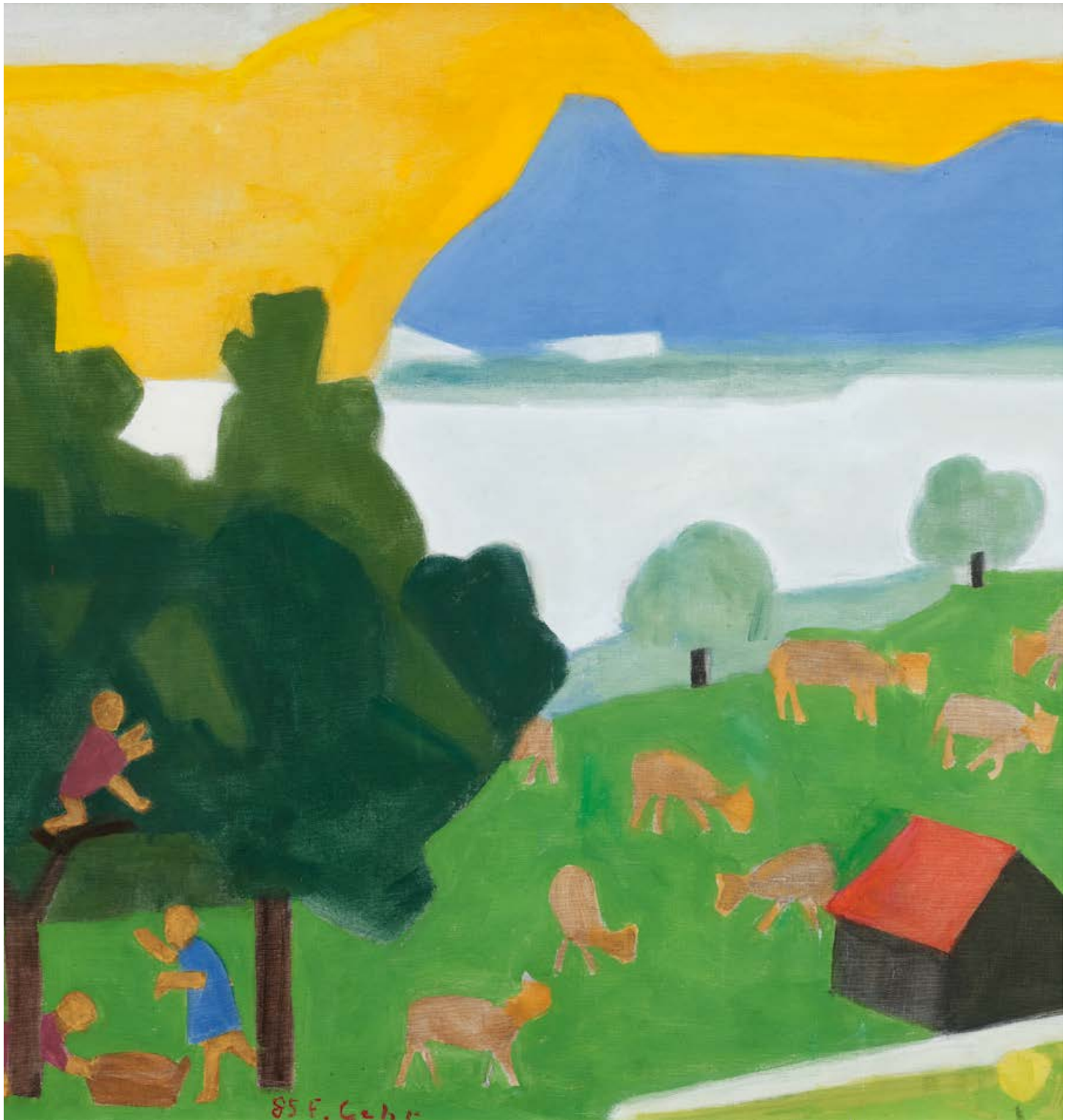


# AUKTION

ST. GALLEN 5. NOVEMBER 2021

OSTSCHWEIZER KUNST UND AUSGEWÄHLTE WERKE

**BEURRET  
& BAILLY  
AUKTIONEN  
GALERIE  
WIDMER**



# AUKTION

OSTSCHWEIZER KUNST UND AUSGEWÄHLTE WERKE

## **AUKTION** ST. GALLEN 5. NOVEMBER 2021

Los Nr. 1–207

## **AUKTION** ONLINE ONLY 27. OKTOBER–10. NOVEMBER 2021

Lose ab 27. Oktober auf unserer Webseite

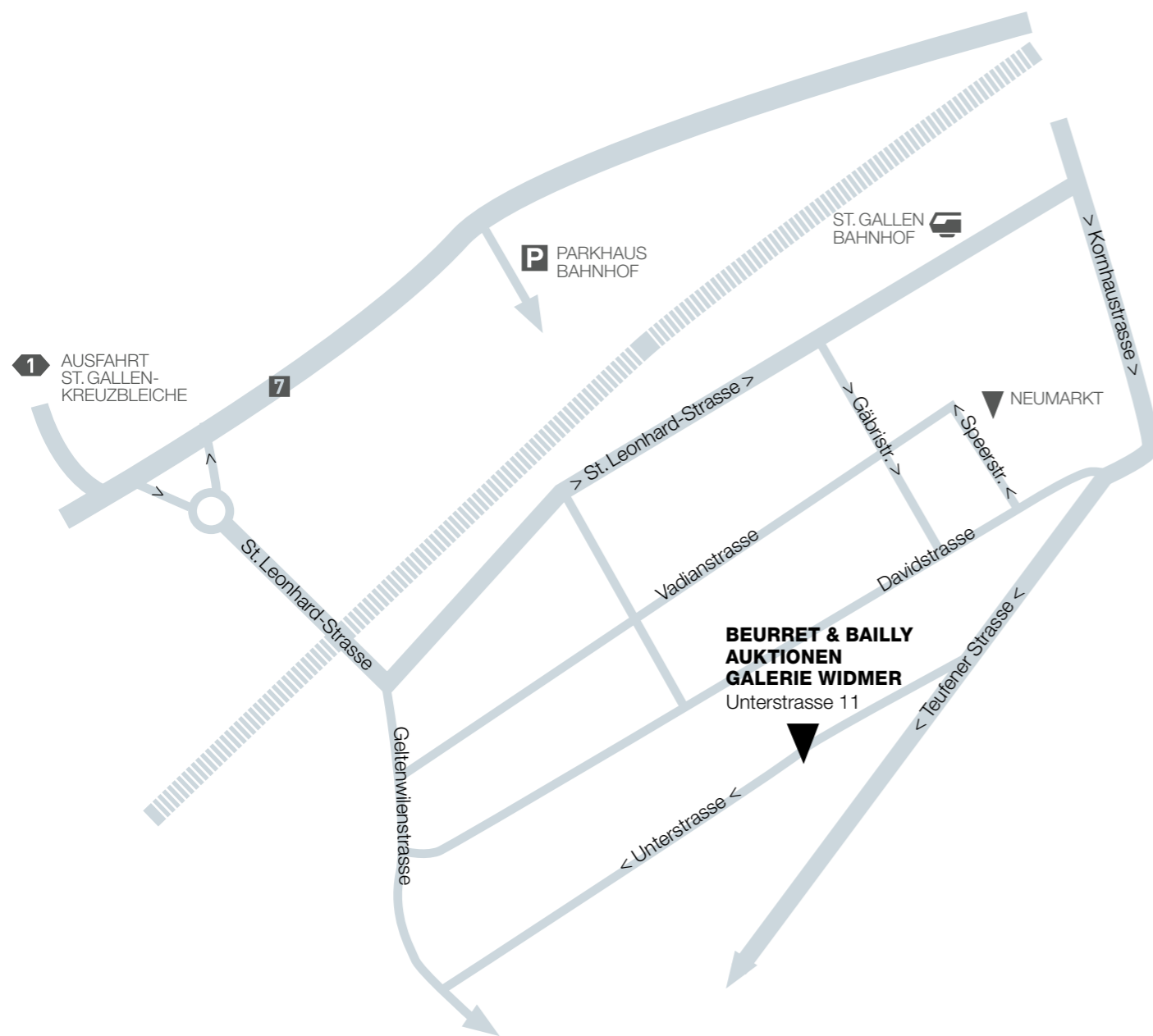
### **BEURRET & BAILLY AUKTIONEN | GALERIE WIDMER**

[www.bbaw-auktionen.com](http://www.bbaw-auktionen.com) [info@bbaw-auktionen.com](mailto:info@bbaw-auktionen.com)

Schwarzwaldallee 171  
4058 Basel  
Tel +41 61 312 32 00  
Fax +41 61 312 32 03

Unterstrasse 11  
9001 St. Gallen  
Tel +41 71 227 68 68  
Fax +41 71 227 68 60

Kirchgasse 33  
8001 Zürich  
Tel +41 43 343 90 33  
Fax +41 43 343 90 34



**BEURRET & BAILLY AUKTIONEN  
GALERIE WIDMER**  
 Unterstrasse 11  
 9001 St. Gallen  
 Tel +41 71 227 68 68  
 Fax +41 71 227 68 60  
 info@bbw-auktionen.com  
 www.bbw-auktionen.com

# AUKTION

**ST. GALLEN 5. NOVEMBER 2021**

OSTSCHWEIZER KUNST UND AUSGEWÄHLTE WERKE

**AUKTION IN ST. GALLEN  
FREITAG, 5. NOVEMBER 2021  
14 UHR**

## AUKTIONSZEITEN

OSTSCHWEIZER KUNST UND  
AUSGEWÄHLTE WERKE

Los Nr. 1–207  
14 Uhr

## VORBESICHTIGUNG

ST. GALLEN

Freitag, 29. Oktober  
von 11 bis 17 Uhr

Samstag, 30. Oktober  
Sonntag, 31. Oktober  
von 11 bis 16 Uhr

Montag 1. November bis  
Mittwoch 3. November  
von 11 bis 17 Uhr

Unterstrasse 11  
9001 St. Gallen

Verfolgen Sie die Auktion live unter:  
 Suivez la vente en direct sur:  
 The auction will be streamed live at:  
[www.bbw-auktionen.com](http://www.bbw-auktionen.com)

Es kann im Falle neuer Corona-Massnahmen zu Terminänderungen kommen; aktuelle Informationen finden Sie unter [www.bbw-auktionen.com](http://www.bbw-auktionen.com).

Dates susceptibles de modifications en fonction d'éventuelles mesures destinées à lutter contre l'épidémie de coronavirus. Veuillez consulter notre site internet : [www.bbw-auktionen.com](http://www.bbw-auktionen.com).

Beurret & Bailly Auktionen | Galerie Widmer ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzpreis von mind. CHF 1 500 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Art Loss Register abgeglichen.

**THE ART LOSS REGISTER™**  
[www.artloss.com](http://www.artloss.com)



1

**JOHANNES BARTHOLOMÄUS  
THÄLER**

1806–1850

*Bödeli für Johann Jakob Meier, 1840*

Öl auf Holz

am unteren Rand unleserlich bezeichnet und datiert

*18 Joh. J...Meier 40*

auf Schellenriemen datiert 1840

Ø 21,5 cm

CHF 6 000–8 000

Wir danken Herrn Bruno Bischofberger für die  
Mithilfe bei der Katalogisierung.



2

**ANONYM**

19. Jh.  
*Bödeli für Hs. Jakob Müller, 1838*  
 Öl auf Holz  
 Ø 24 cm

CHF 4 500–6 000

PROVENIENZ  
 Sammlung Dr. Carl Rusch, St. Gallen

AUSSTELLUNG  
*Oh la vache*, Paris, Musée d'Art Naïf, 1997  
 (gemäss rückseitiger Ausstellungs-Etikette).

LITERATUR  
 Ernst Hohl (Hrsg.), *Bauernmalerei rund um den Sântis*, Zürich, Offizin Verlag, 1994, S. 49, mit Abb.



3

**BARTHOLOMÄUS LÄMMLER**

1809–1865, Umkreis  
*Bödeli für Johanes Georg Neff, 1836*  
 Öl auf Holz  
 Ø 27,5 cm

CHF 3 000–4 000



4

**JOHANNES BARTHOLOMÄUS THÄLER**

1806–1850, zugeschrieben  
*Truhe mit zwei bemalten Kassetten, 1827*  
 Öl auf Holz  
 Aufschrift: *Johs. BM 1827 Fr. AM Sch*  
 67 × 108 × 47 cm

CHF 6 000–8 000

PROVENIENZ  
 Sammlung Kurt Zürcher, Teufen  
 Privatbesitz, Schweiz

LITERATUR  
 Rudolf Hanhart, *Appenzeller Bauernmalerei Appenzell Peasant Art*, Teufen AR, Verlag Arthur Niggli Ltd., 1959, Nr. 20, S. 40, mit Abb. (Detail), (dort als *Urnäscher Meister*).

Wir danken Herrn Bruno Bischofberger für die Mithilfe bei der Katalogisierung.



**JOHANNES MÜLLER**

1806–1897

5

*Fahreimer mit Bödeli für Heinrich Raschle*  
 Öl auf Holz  
 Ø 24 cm

CHF 6 000–8 000

Wie häufig entspricht das Datum auf dem Bödeli nicht dem Entstehungsjahr, sondern bezeichnet den Zeitpunkt zu dem der Senn das Werk erhalten hat.



6

*Bödeli für Hermann Rechsteiner, 1873*  
 Öl auf Holz  
 Ø 19,5 cm

CHF 3 000–5 000



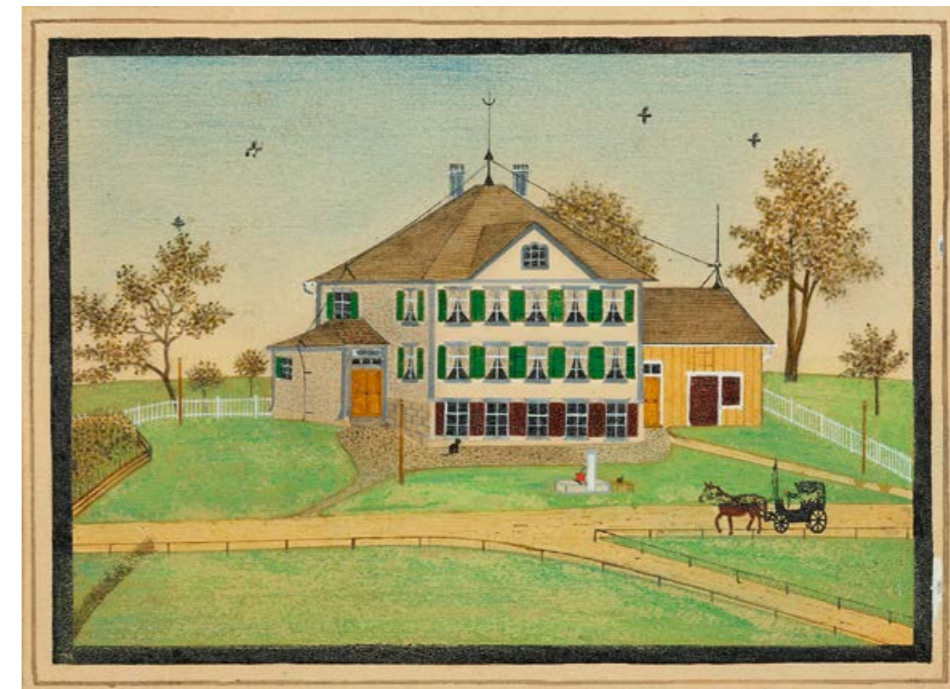
7

**JOHANNES ZÜLLE**

1841–1938

*Bödeli für Abraham Preisig, 1887*  
 Öl auf Holz  
 Ø 22,5 cm

CHF 4 000–6 000



**JOHANN JAKOB HEUSCHER**

1843–1901

8

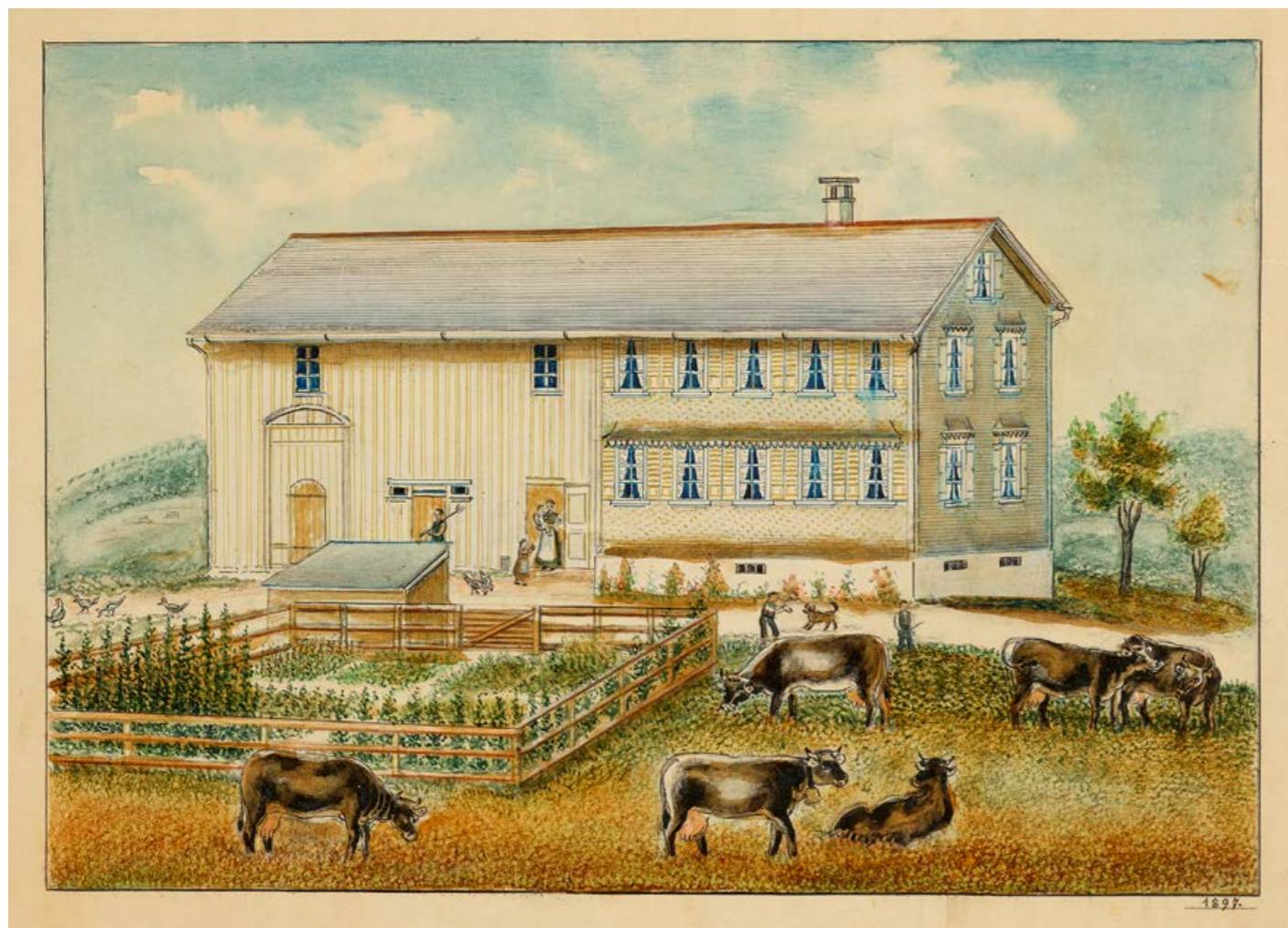
*Haus mit Spaziergänger und Hund im Vordergrund, 1865*  
 Aquarell und Buntstift auf Papier  
 unten rechts signiert, bezeichnet und datiert J. Heuscher Herisau 1865  
 13×18 cm (Motiv)

CHF 2 000–3 000

9

*Haus mit Kutsche im Vordergrund, Die alte Post in Herisau-Schachen-Hub, 1880*  
 Aquarell und Buntstift auf Papier  
 unten rechts signiert und datiert J. Heuscher 1880.  
 13×18,5 cm (Motiv)

CHF 2 000–3 000



10

**BABELI GIEZENDANNER**

1831–1905  
*St. Gallenkappel, Rütterswil,  
 Haus vordere Altschwand, 1897*  
 Bleistift, Aquarell und Deckweiss auf Papier  
 unten rechts datiert 1897.  
 24,5 x 34 cm (Motiv)

CHF 6 000–8 000

LITERATUR  
 Hans Büchler, *Babeli, 1831–1905, Heimat, Leben und  
 Werk der Bauernmalerin Anna Barbara Aemisegger-  
 Giezendanner, Werkverzeichnis*, Wattwil, Toggenburger  
 Verlag, 2004, S. 98, Nr. B 66, mit Abb.



11

**JOHANN ULRICH KNECHTLI**

1845–1923  
*Bauernhof*  
 Öl und Goldbronze auf Papier  
 25,5 x 37 cm

CHF 4 000–6 000

12

**WERNER HUG**

1875–1950  
*Bauernhof, Langelen bei Herisau, 1934*  
 Öl auf Karton  
 auf Trägerpapier unten in der Mitte bezeichnet  
*Langelen b. Herisau.*  
 unten rechts signiert, bezeichnet und datiert  
*gezeichnet v. Werner Hug, Flawil 1934.*  
 22,5 x 37,5 cm (Motiv)

CHF 5 000–7 000



13

**JOHANNES ZÜLLE**

1841–1938  
*Sennen beim Schellenschötten*  
 Öl und Goldbronze auf Papier  
 unten rechts signiert J. Zülle  
 18 x 29 cm (Motiv)

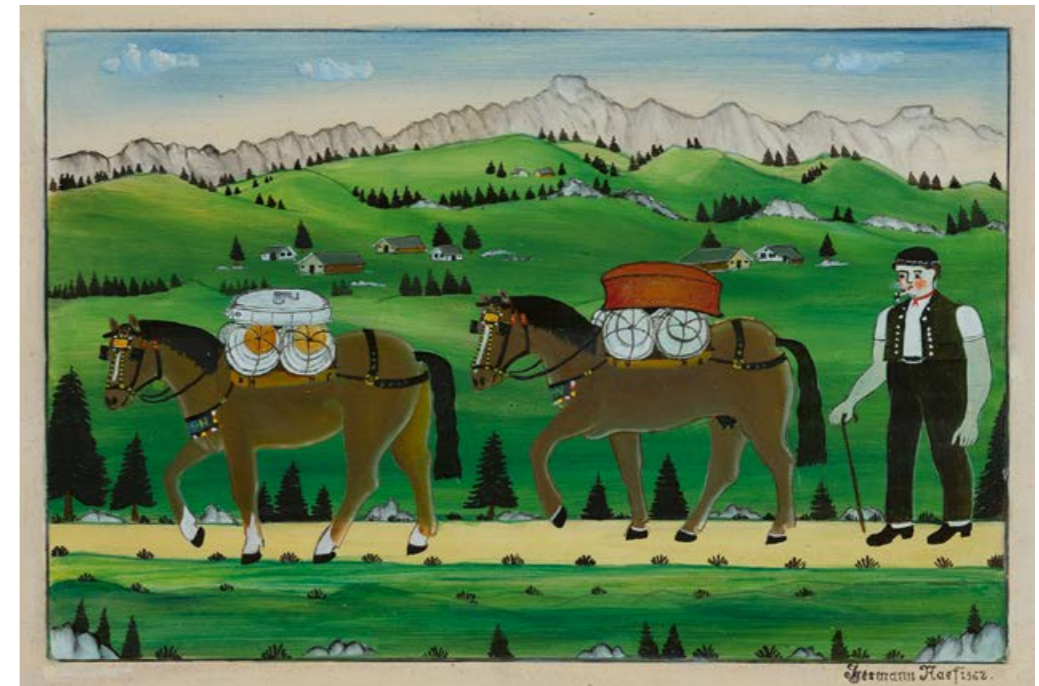
CHF 3 000–5 000

14

**FRIEDRICH SCHOCH**

1858–1938  
*Alpaufzug*  
 Farbstift, Gouache und  
 Goldbronze auf Papier  
 17 x 67 cm

CHF 1 000–1 500



**HERMANN NAEF**

1892–1964

15

*Grempler mit Saumpferden vor Säntis*, 1962  
 Öl auf Papier  
 unten rechts signiert und datiert  
*Hermann Naef 1962.*  
 18 x 27 cm (Motiv)

CHF 2 000–3 000

16

*Alpaufzug*, 1963  
 Öl und Goldbronze auf Papier  
 unten rechts signiert und datiert  
*h. Naef 1963.*  
 21 x 30,5 cm

CHF 2 000–3 000





**ULRICH MARTINELLI**

1911–1985

17

*Bödeli für einen Kinder-Fahreimer,  
Sennen beim Schellenschötten, 1970*  
Öl auf Holz  
unten in der Mitte datiert 1970  
unten rechts monogrammiert U. M.  
rückseitig signiert und datiert U. Martinelli 1970  
Ø 14,5 cm

CHF 2 000–3 000



18

*Schellenschötter*  
Öl und Goldbronze auf Papier  
unten rechts monogrammiert und bezeichnet  
U. M. Dicken.  
18,5 × 25,5 cm (Motiv)

CHF 2 000–3 000



19

*Alpauzug vor Sântis*  
Öl und Goldbronze auf Papier  
unten rechts signiert U. Martinelli  
13 × 20 cm (Motiv)

CHF 2 000–3 000

20

**JOHANN BAPTIST ZELLER**

1877–1959

*Appenzeller Stube*  
Öl auf Karton  
unten rechts signiert J.B.Zeller.  
13 × 18 cm (Motiv)

CHF 1 000–1 500



**JOHANNES ROTACH**

1892–1981

21

*Alpauzug*  
Öl und Goldbronze auf Papier  
unten links signiert Johs. Rotach.  
25 × 34,5 cm (Motiv)

CHF 1 500–2 500

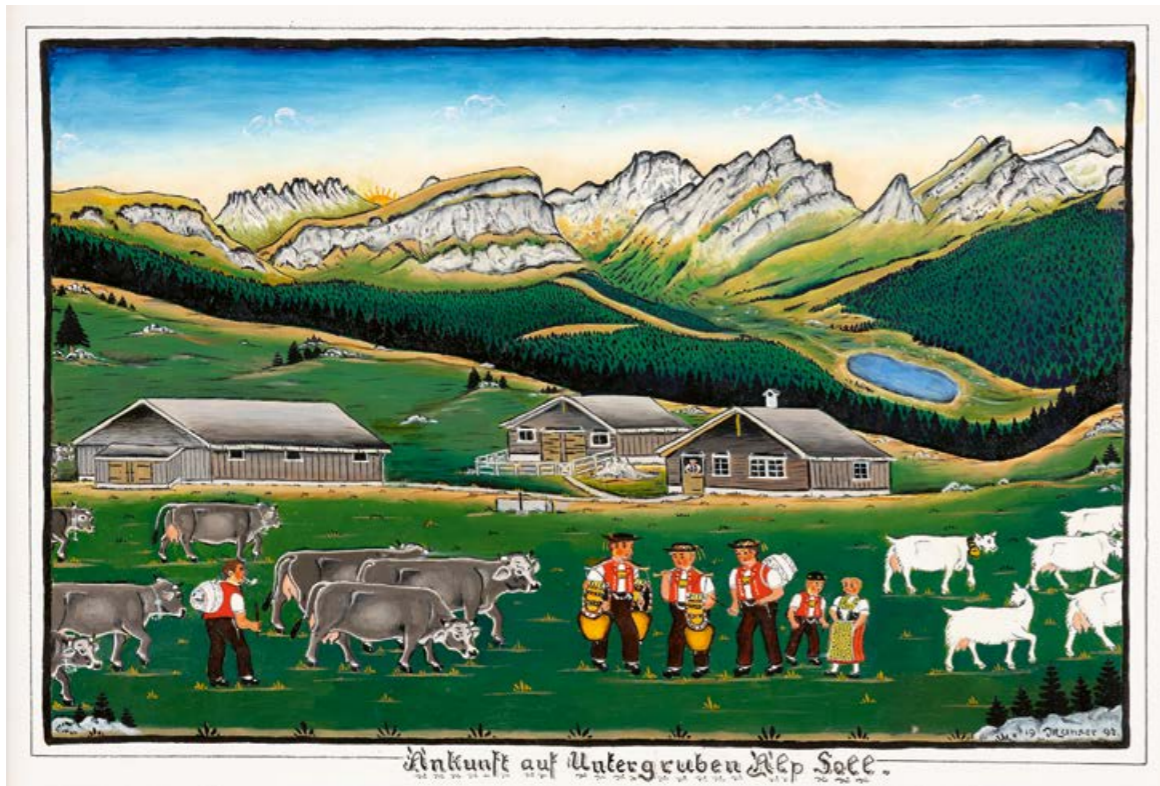


22

*Schellenschötter*  
Öl und Goldbronze auf Papier  
unten links signiert j. Rotach.  
13 × 18 cm (Motiv)

CHF 1 200–1 500





**JOSEF MANSER (MÖLPIS-SEPP)**

1911–2005

23

*Ankunft auf Untergruben Alp Soll*, 1992

Öl auf Karton

unten in der Mitte bezeichnet *Ankunft auf Untergruben Alp Soll*.

unten rechts datiert und signiert *19 Manser 92*.

23 x 35 cm (Motiv)

CHF 3 500–5 000

24

*Bödeli mit Alpfahrt*, 1982

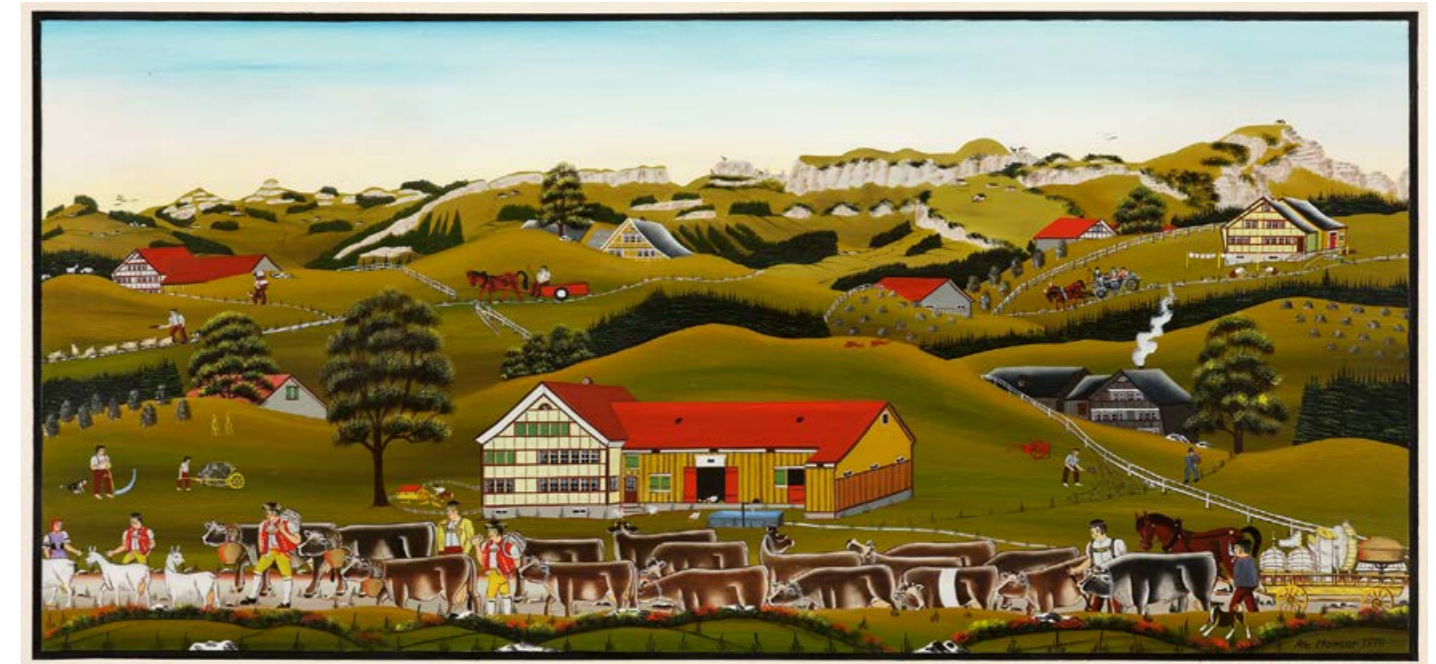
Öl auf Holz

in der Mitte rechts signiert *Manser*

unten sowie auf Schellenriemen datiert 1982

Ø 22,5 cm

CHF 3 200–5 000



25

**ALBERT MANSER**

1937–2011

*Alpabzug vor Appenzellerlandschaft*, 1970

Öl auf Hartfaserplatte

unten rechts signiert und datiert *Alb. Manser 1970*

34,5 x 74,5 cm

CHF 7 000–9 000



**ALBERT MANSER**

1937–2011

26

*Es chonnt go regne*, 1981  
 Öl auf Karton  
 unten rechts signiert Alb. Manser  
 11 x 20 cm

CHF 1000–2000



27

*Schneiele – Bach*, 1978  
 Öl auf Karton  
 unten rechts signiert Alb. Manser  
 16 x 23,5 cm

CHF 2000–3000

PROVENIENZ  
 Galerie Ida Niggli, Niederteufen



28

*Regenwetter*, 1984  
 Öl auf Karton  
 unten rechts signiert und datiert  
 Alb. Manser 84  
 rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet  
 19 x 34 cm

CHF 4000–6000



29

**ALBERT MANSER**

1937–2011

*Winterlandschaft im Appenzellerland, das Elternhaus des Künstlers am Hirschberg*, 2005  
 Öl auf Hartfaserplatte  
 unten rechts signiert und datiert Alb. Manser 05  
 rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet  
 und signiert  
 44 x 79 cm

CHF 15000–25000

Grossformatiges Hauptwerk des Künstlers.



**ALBERT MANSER**

1937–2011

30

*Winteralltag*, 1980

Öl auf Karton

unten rechts signiert und datiert *Alb. Manser 80*  
11 × 19 cm

CHF 1000–1500



31

*Wintervesper*, 1981

Öl auf Karton

unten rechts signiert und datiert *Alb. Manser 81*  
11 × 20 cm

CHF 1000–2000



32

*Schneiele – Holzfuder*, 1978

Öl auf Karton

unten rechts signiert *Alb. Manser*  
12,5 × 23,5 cm

CHF 1000–2000



33

*Winterabend mit Vollmond*, 1983

Öl auf Karton

unten rechts signiert und datiert *Alb. Manser 83*  
11 × 20 cm

CHF 1000–2000



34

**ALBERT MANSER**

1937–2011

*Winterlandschaft mit Taufgesellschaft*, 1972

Öl auf Karton

unten rechts signiert und datiert *Alb. Manser 72*  
24 × 54 cm

CHF 6000–8000



**ALBERT MANSER**  
1937–2011

35  
*Alpauzug*  
Öl und Goldfarbe auf Karton  
unten rechts signiert *Alb. Manser*  
18,5 × 29 cm (Motiv)

CHF 2 000–3 000



37  
*Alpahrt im Sommer*, 1980  
Öl auf Karton  
unten rechts signiert und datiert  
*Alb. Manser 80*  
8,5 × 24,5 cm

CHF 1 000–2 000

PROVENIENZ  
Galerie Ida Niggli, Niederteufen



36  
*Saumpferd mit Grempler*, 1970  
Öl auf Karton  
unten rechts signiert *Alb. Manser*  
auf Decke der Saumlast datiert 1970  
15,5 × 23,5 cm

CHF 2 800–3 500



**ALBERT MANSER**  
1937–2011

38  
*Alpabfahrt*, 1972  
Öl auf Karton  
unten rechts signiert *Alb. Manser*  
auf Schellenriemen datiert 1972  
15 × 75 cm (Motiv)

CHF 5 000–7 000

39  
*Bommenalp mit Ebenalp im Sommer*, 1976  
Öl auf Karton  
unten rechts signiert *Alb. Manser*  
auf Schellenriemen und Saumlast datiert 1976  
24 × 36 cm

CHF 3 000–4 000

PROVENIENZ  
Galerie Ida Niggli, Niederteufen



40  
*Alpabfahrt*, 1982  
Öl auf Karton  
unten rechts signiert und datiert *Alb. Manser 82*  
11 × 20 cm

CHF 1 000–2 000



**HANS ZELLER**

1897–1983

41

*Hoher Kasten und Kamor*, 1968

Öl auf Karton

unten links signiert und datiert *Hans Zeller, 1968*.  
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und  
datiert 2760 *Hoher Kasten und Kamor. Gäbris,*  
*Sept. 1968.*

27,5 x 22,5 cm

CHF 1000–1500



42

*Vorfrühlingstag. Säntis.*, 1966

Öl auf Karton

unten rechts signiert und datiert *Hans Zeller, 1966*.  
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und  
datiert 2348. *Vorfrühlingstag. Säntis. Meistersrüti,*  
*Appenzell. März 1966.*

27 x 27 cm

CHF 1200–1500



43

*Wintertag. Säntis.*, 1968

Öl auf Hartfaserplatte

unten links signiert und datiert *Hans Zeller, 1968*  
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und  
datiert 2793. *Wintertag. Säntis. Scheibe, Teufen.*  
*Nov. 1968.*

20,5 x 20,5 cm

CHF 1000–1500



44

*Säntis. Abendsonne.*, 1976

Öl auf Hartfaserplatte

unten rechts signiert und datiert *Hans Zeller, 1976*  
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und  
datiert 2879. *Säntis. Abendsonne. Teufen.*  
*(Lortanne.) 1976.*

24 x 19,5 cm

CHF 1000–1500



**HANS ZELLER**

1897–1983

45

*Vorsommertag. Blick auf den Säntis*, 1966

Öl auf Hartfaserplatte

unten rechts signiert und datiert

*Hans Zeller, 1966.*

rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet  
und datiert 2586. *Vorsommertag. Blick auf*  
*den Säntis. Oberwaldstatt. Mai–Juni 1966.*

39 x 46 cm

CHF 1500–3000

46

*Säntislandschaft. Morgensonne*, 1950

Öl auf Hartfaserplatte

unten rechts signiert und datiert

*Hans Zeller, 1950.*

rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet  
und datiert 1457. *Säntislandschaft.*  
*Morgensonne. Waldstatt, Aug. 1950.*

46,5 x 56 cm

CHF 1500–3000



**HANS ZELLER**

1897–1983

47

*Sonniger Tag (Appenzellerland)*, 1929  
Öl auf Hartfaserplatte  
unten rechts signiert und datiert *Hans Zeller, 1929.*  
22 × 27 cm

CHF 700–900



48

*Sonniger Herbsttag bei Gais*, 1956  
Öl auf Hartfaserplatte  
unten rechts signiert und datiert *Hans Zeller, 1956.*  
rückseitig auf Künstler-Etikette unleserlich  
bezeichnet und datiert 2037. *Sonniger Herbsttag  
bei Gais. Sept.–Okt. 1956.*  
19 × 23 cm

CHF 700–1200



49

*Blick ins Rheintal*, 1939  
Öl auf Hartfaserplatte  
unten rechts signiert und datiert *Hans Zeller. 1939.*  
rückseitig vom Künstler bezeichnet und datiert  
A. N = 287. *Blick ins Rheintal. Bruggli, Wildhaus.  
Juli 1939.*  
35 × 46 cm

CHF 1500–2500



**HANS ZELLER**

1897–1983

50

*Abendsonne. Blick auf Säntis und Altmann*, 1957  
Öl auf Hartfaserplatte  
unten rechts signiert und datiert *Hans Zeller. 1957.*  
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und  
datiert 1996. *Abendsonne. Blick auf Säntis und  
Altmann. Kellersegg, Gäbris. April–Juni 1957.*  
33,5 × 41,5 cm

CHF 2500–3500

51

*Vorfrühlingstag bei Teufen.*, 1962  
Öl auf Hartfaserplatte  
unten rechts signiert und datiert *Hans Zeller. 1962.*  
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und  
datiert 2138. *Vorfrühlingstag bei Teufen. Obertobel,  
März 1962.*  
17 × 24 cm

CHF 1000–1500

52

**CARL AUGUST LINER**

1871–1946

*Blick aus dem Schwendetal über Steinegg  
Richtung Appenzell, 1935*

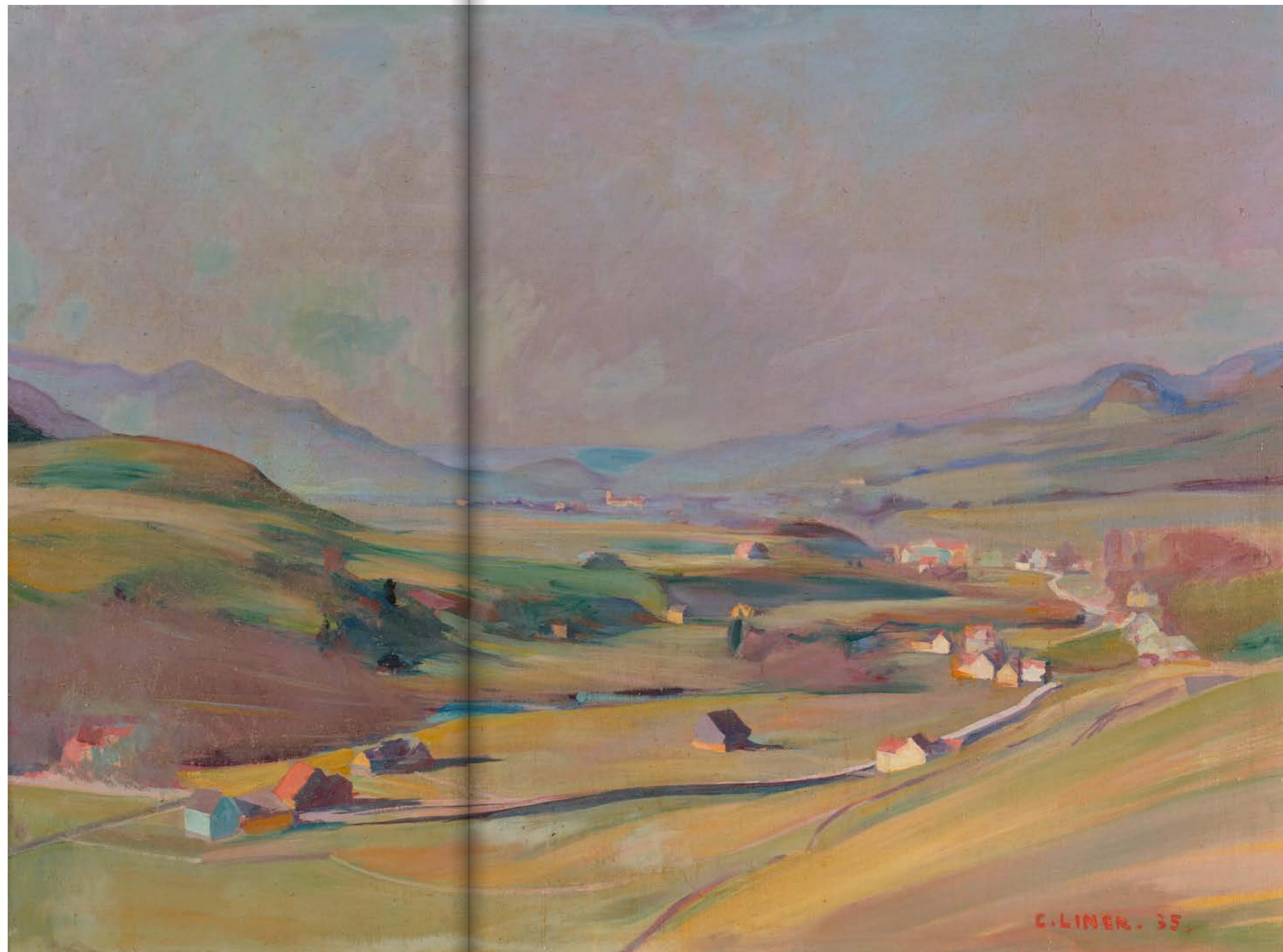
Öl auf Leinwand

unten rechts signiert und datiert

C. LINER. 35.

80 × 109 cm

CHF 12 000–18 000







53

**MARTHA CUNZ**

1876–1961

*Dämmerung*, 1927

Farbholzschnitt

unten rechts im Stock monogrammiert *cm*  
(im Quadrat)

unten links bezeichnet und nummeriert

*Dämmerung Handdruck No. 17*

30 x 32 cm (Lichtmass)

CHF 500–700

PROVENIENZ

Privatsammlung, Schweiz

LITERATUR

Daniel Studer, *Martha Cunz 1876–1961, Das graphische Werk, Werkverzeichnis*, St. Gallen, Verlagsgemeinschaft St. Gallen, 1993, S. 268/69, mit Abb.



54

**CARL AUGUST LINER**

1871–1946

*Katzenstudie*, 1894

Farbkreide auf Papier

unten rechts signiert und datiert *Liner 94*.

37 x 49,5 cm (Lichtmass)

CHF 2 000–3 000



55

**CARL AUGUST LINER**

1871–1946

*Nebelmeer im Schwendetal*

Öl auf Leinwand auf Karton

unten rechts signiert *C. LINER.*

35,5 x 45,5 cm

CHF 8 000–12 000



**CARLOS SCHNEIDER**  
1889–1932

56

Lot von vier Werken

- *Weiler in Berglandschaft* (Morissen, Graubünden)
  - *Tessiner Berglandschaft*
  - *Bildnis des Vaters vor südlicher Landschaft mit See*
  - *Selbstbildnis hinter Stuhl auf Tisch sitzend*
- verschiedene Techniken  
diverse Formate

CHF 1200–1800

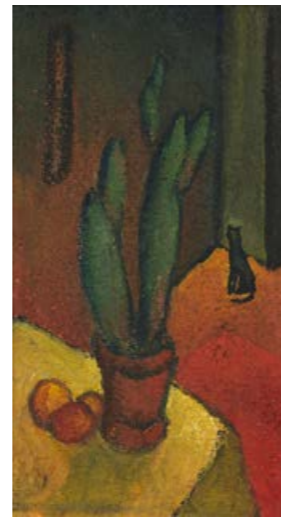


57

Lot von vier Werken

- *Baumgruppe vor Gebirge*
  - *Madonnenfigur in hügeliger Landschaft* (verso *Landschaft mit See*)
  - *Südliche Landschaft*
  - *Obsternte*
- verschiedene Techniken  
diverse Formate

CHF 1100–1800



58

*Kaktus und Katze*  
Mischtechnik und  
Öl auf Papier auf Karton  
17,5 × 10 cm (Lichtmass)

CHF 400–600

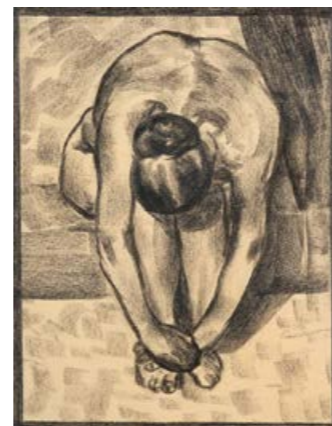


59

Lot von vier Werken

- *Weiblicher Akt auf Bett sitzend* (verso *Tuschstudie zum genannten Motiv*)
  - *Sturm über südlicher Uferlandschaft*
  - *Blick über Hausdach auf Landschaft mit Bäumen*
  - *Bildnis eines Wissenschaftlers mit Lupe und Mikroskop*
- verschiedene Techniken  
diverse Masse

CHF 1100–1800



60

*Sitzender weiblicher Akt nach vorne gebeugt*  
Kohle auf Papier  
23,5 × 17,5 cm (Lichtmass)

CHF 200–300



**SEBASTIAN OESCH**  
1893–1920

61

*Streichquartett, Paris, 1916*  
Pastellkreide auf Papier  
oben rechts signiert, bezeichnet und datiert  
*Sebastian Oesch Paris 1916*  
32 × 38 cm

\*CHF 1800–2500



62

*Drei Szenen mit Männern*  
Aquarell auf Papier  
– *Gehende Fabrikanten im Gespräch*  
– *Zwei Sennen im Gespräch*  
– *Sitzender alter Senn*  
12 × 10,5 cm (3)

CHF 2500–3500

63

**ADOLF DIETRICH**

1877–1957

*Drei Meisen*, 1940

Öl auf Karton

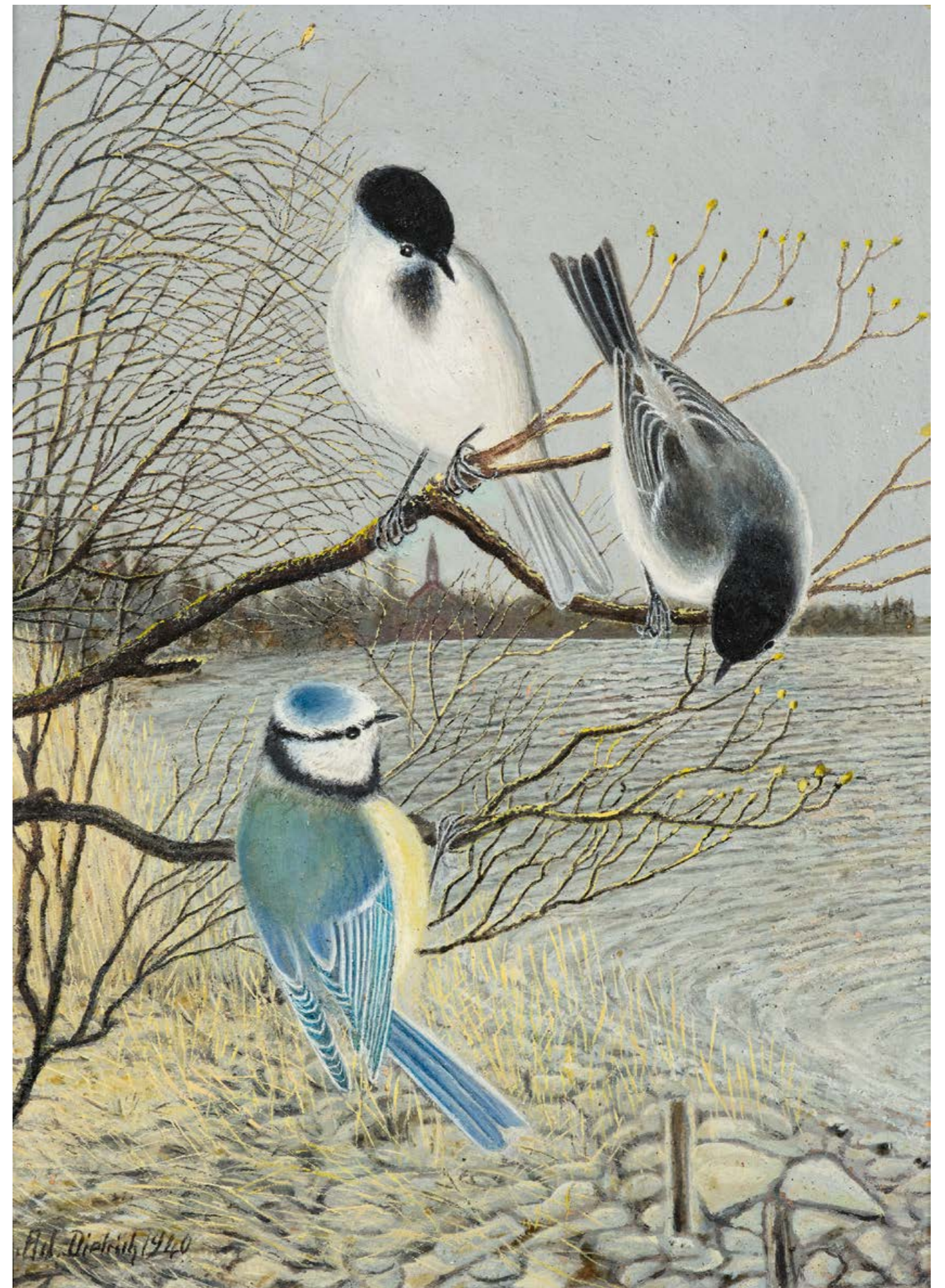
unten links signiert und datiert *Ad. Dietrich 1940*

26 × 19,5 cm

CHF 25 000–35 000

LITERATUR

Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877–1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle*, Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 280/281, Nr. 40.20, mit Abb.





## ADOLF DIETRICH

1877–1957

64

*Balbo*, 1942

Öl auf Karton

unten links signiert und datiert *Ad. Dietrich 1942*

14,5 × 10 cm

CHF 2 000–3 000

PROVENIENZ

Privatbesitz, Schweiz

LITERATUR

Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877–1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle*, Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 294/295, Nr. 42.11, mit Abb.

Eine Cousine Dietrichs, die *Adler-Anna*, hat dieses Bildchen begonnen und den Hintergrund oben links gemalt. Dietrich fügte dann den Hund bei.



65

*Zwei Wiesel in Winterlandschaft*, 1942

Öl auf Karton

unten links signiert und datiert *Ad. Dietrich 1942*

18 × 31 cm

CHF 18 000–30 000

PROVENIENZ

Privatbesitz, Schweiz

LITERATUR

Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877–1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle*, Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 294/295, Nr. 42.10, mit Abb.



## ADOLF DIETRICH 1877–1957

Herrlich wild und ungestüm präsentiert sich der Wiesenblumenstrauß. Soeben auf einer bunten Frühlingswiese gepflückt, drängen sich die Gräser und Blumen in der leuchtend gelben Vase. Schmetterlinge, Motten, Schnecke und Käfer schwirren, kriechen und krabbeln um das frische Gesteck. Drei hellviolette Krokusblüten liegen auf der darunterliegenden Steinplatte, die, der Witterung ausgesetzt und von Moos bewachsen, eine zierliche Maserung aufweist. Hinter dem Arrangement erstreckt sich majestätisch und ruhig der Untersee.

Was zwanglos und unbefangen wirkt, wurde von Adolf Dietrich mit höchster Finesse komponiert und ausgeführt. Mit beispielloser Beflissenheit widmete er sich jedem noch so kleinen Detail seines Bildgegenstands. Noch die zarteste Blüte, der feinste Zweig oder kleinste Kratzer im Stein erhielt seine volle Aufmerksamkeit. Durch den Kontrast von Nähe und Ferne erzeugte er zusätzlich Spannung. Die zarten Pastelltöne schenken dem Bild Frische und sorgen für dessen fröhliche Ausdruckskraft.

66

*Blumenstrauß in gelber Vase*, 1949

Öl auf Holz

unten links signiert und datiert *Ad. Dietrich 1949*

47 × 37 cm

CHF 40 000–60 000

PROVENIENZ

Privatbesitz, Schweiz

LITERATUR

Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877–1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle*, Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 328, Nr. 49.13, mit Abb.

## ADOLF DIETRICH

1877–1957

Ein Blick in Dietrichs Stube. Persönliche Einrichtungsgegenstände, wie Kalender und Bilder, hängen an der Wand, am Tisch lehnen zwei Bilderrahmen, die den Künstlerhaushalt verraten. An einem Haken neben der Tür hängt Dietrichs bescheidenes schwarzes Jackett. Anheimelnd und rührend muten auf dem Holztisch der schöne Rosenstraus aus dem Garten und das darunter kauende niedliche Meerschweinchen an.

Die Arbeitsweise Adolf Dietrichs bestand häufig darin, seine Bilder anhand von Skizzen, Fotografien, Erinnerungen aber auch Anschauungsmaterial wie Tierpräparaten penibel zusammenzusetzen. Dennoch erscheint uns diese konstruierte, künstlerisch produzierte Wirklichkeit unglaublich real und glaubwürdig. Gerade deren verborgene Künstlichkeit machen Dietrichs Bilder so attraktiv. Auch sind es die vielen Erzählungen und Anekdoten über die Person Adolf Dietrich, die seiner Kunst zusätzliche Anziehungskraft verleihen. Der Berliner Künstler wird mit einem einfachen, bescheidenen Lebensstil konnotiert, der einen besonderen Reiz ausstrahlt.

Adolf Dietrich hat einen festen Platz in der Schweizer Kunstgeschichte. Dabei ist er keinesfalls nur der naive Sonderling, als der er häufig porträtiert wurde, sondern seine Werke bestehen ohne jeden Zweifel neben anderen der Hochkunst der damaligen Zeit, man denke beispielsweise an die Neue Sachlichkeit.

67

*Rosenstraus mit Meerschweinchen, 1954*

Öl auf Karton

unten links signiert und datiert *Ad. Dietrich 1954*

52,5 x 41,2 cm

CHF 70 000–90 000

### PROVENIENZ

Auktion Galerie Fischer, Luzern, November/Dezember 1968, Los 3816 (*Interieur, Strauss Rosen mit Eichhörnchen*)  
Privatbesitz, Schweiz

### AUSSTELLUNGEN

*Adolf Dietrich 1877–1957, Ausstellung zum 100. Geburtstag*, Frauenfeld, Thurgauische Kunstsammlungen, Bernerhaus und Villa Sonnenberg, 10.9.–13.11.1977, Nr. 105.  
*Mit durchaus zeitgemäßem Charakter – Adolf Dietrich in seiner Zeit (und darüber hinaus)*, Olten, Kunstmuseum, 10.5.–30.8.2015.

### LITERATUR

Heinrich Ammann, *Adolf Dietrich*, Frauenfeld, Ed. Scheidegger im Verlag Huber, 1977, S. 85, Nr. 174, mit Abb.  
Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877–1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle*, Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 354/55, Nr. 54.13, mit Abb.  
Katja Herlach und Dorothee Messmer, *Adolf Dietrich, In seiner Zeit und darüber hinaus, Ausstellungskatalog*, Olten, Kunstmuseum, 10.5.–30.8.2015, mit Abb.





**CARL ROESCH**

1884–1979

68

*Burg in Landschaft*, um 1916/20  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert C. Roesch.  
rückseitig stehende Frau  
39×52 cm

CHF 1500–2500



69

*Hänkiturm Diessenhofen*, um 1920/30  
Öl auf Karton  
unten links monogrammiert C. R.  
17×21,5 cm

CHF 1000–1500



70

*Kartoffelleser*, 1941  
Öl auf Leinwand  
unten rechts monogrammiert und datiert C. R. 41  
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet  
und datiert  
24×35 cm (2)

Beigabe: Carl Roesch, *Bei der Ernte*, Aquarell und  
Kohle auf Papier, 1941, 12,5×18,5 cm

CHF 1200–1500



71

*Bäuerin mit Wagen*  
Öl auf Karton  
unten rechts monogrammiert C. R.  
22×27 cm

CHF 1200–1500



**CARL ROESCH**

1884–1979

72

*Hirte mit Kühen*, 1947  
Öl auf Leinwand auf Karton  
unten rechts monogrammiert  
und datiert C.R. 47  
33×40,5 cm

CHF 1000–1500



73

*Fünf Bäuerinnen*, 1961  
Öl auf Karton  
unten rechts monogrammiert  
und datiert C.R. 61  
rückseitig bezeichnet, datiert  
und Inventarnummer 625  
29,5×34 cm

CHF 3000–5000



**CARL WALTER LINER**

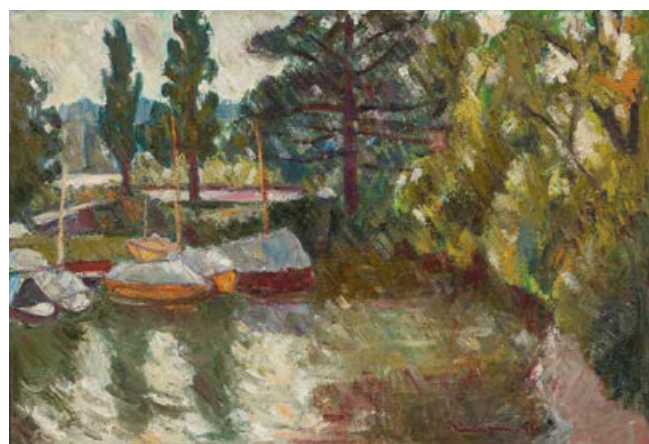
1914–1997

74

*Sommer im Appenzellerland*, 1952  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert und datiert *Liner*  
1952.

55 × 65 cm

CHF 3 000–6 000



75

*Bootshafen am Bodenseeufer*, 1944  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert und datiert *Liner jun. 44.*  
70 × 100 cm

CHF 3 500–5 000



76

*Fäneren*  
Öl auf Leinwand  
unten rechts der Mitte signiert *Liner*  
53 × 81 cm

CHF 3 500–5 500



**CARL WALTER LINER**

1914–1997

77

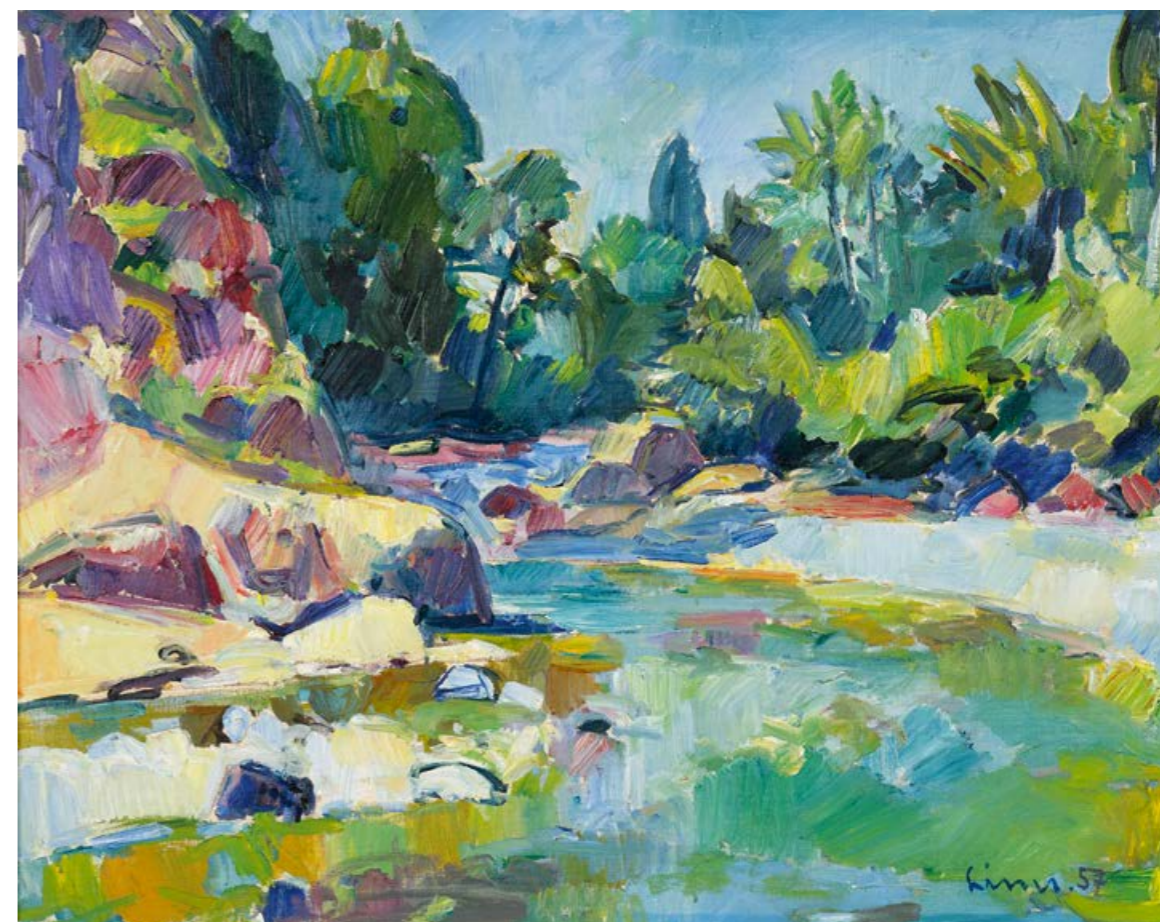
*Weissbach*  
Öl auf Leinwand  
unten links der Mitte signiert *Liner*  
73 × 60 cm

CHF 3 500–4 500

78

*Sitterlandschaft*, 1957  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert und datiert  
*Liner. 57*  
73 × 92 cm

CHF 4 000–6 000



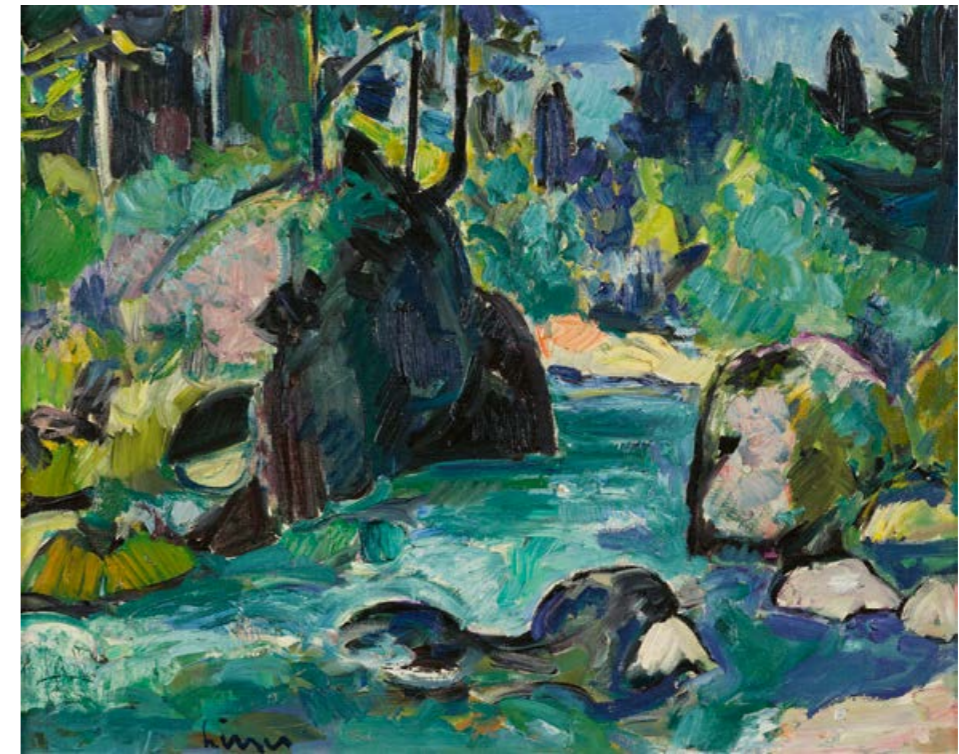


79

**CARL WALTER LINER**

1914–1997  
*Winterlandschaft*  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert *Liner.*  
89 × 116 cm

CHF 5 000–7 000



**CARL WALTER LINER**

1914–1997

80

*Sitterlandschaft*  
Öl auf Leinwand  
unten links der Mitte signiert *Liner*  
65 × 81 cm

CHF 3 500–5 500

81

*Weissbach*  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert *Liner*  
65 × 92 cm

CHF 3 000–5 000



## FERDINAND GEHR

1896–1996

Man glaubt die sommerliche Geräuschkulisse jauchzender Kinder und grasender Kühe zu hören. Man fühlt vermeintlich die Wärme der Sonne und riecht die frische Landluft. Die grossformatige Rheintaler Landschaft strotzt nur so vor Glück und Heiterkeit. Der selbst kinderreiche Künstler schuf in der für ihn typisch reduzierten Bildsprache eine zutiefst lebensbejahende und menschliche Szenerie. Ungekünstelt und schlicht präsentieren sich Kühe, kletternde Kinder, zwei Häuser, Bäume und ein einfacher Weg im Vordergrund. Das Rheintal, dessen Natur Ferdinand Gehr tief schätzte und empfand, präsentiert sich hier lichtdurchflutet und harmonisch. Mit Hilfe seines herausragenden koloristischen Könnens gelingt es Ferdinand Gehr die Kraft des Lichts wunderbar einzufangen. Seine an der Abstraktion geschulte Formsprache – besonders gut auch im Bildhintergrund erkennbar – trägt ihr Übriges zur grossartigen Qualität dieses Spätwerks bei.

82

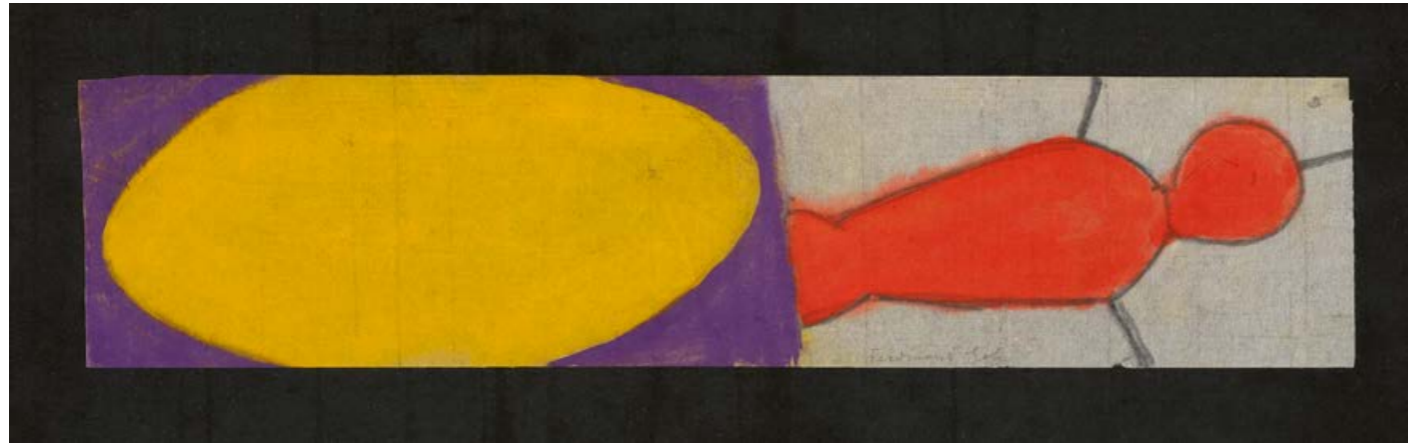
*Rheintaler Landschaft mit spielenden Kindern, 1985*

Tempera auf Leinwand

unten links der Mitte datiert und signiert 85 F. Gehr  
100 x 140 cm

CHF 40 000–60 000





**FERDINAND GEHR**

1896–1996

83

*Menschwerdung, Entwurf für ein Glasfenster  
der Katholischen Kirche Teufen*  
Pastellkreide auf Papier  
unten rechts der Mitte signiert *Ferdinand Gehr*  
9 × 37 cm

CHF 4 300–5 000



84

*Leidensankündigung, 1974*  
Fresko  
unten in der Mitte datiert und signiert *74 F. Gehr*  
53,5 × 35 cm

CHF 8 000–12 000



85

**FERDINAND GEHR**

1896–1996

*Christus und Johannes der Täufer, 1992*  
Tempera auf Leinwand  
unten in der Mitte datiert und signiert *92 F. Gehr*  
90 × 90 cm

CHF 20 000–30 000



**FERDINAND GEHR**

1896–1996

86

*Löwenzahn*, 1962  
Aquarell auf Papier  
unten in der Mitte signiert *F. Gehr*  
unten rechts datiert 62  
41 x 53 cm

CHF 3 500–5 500



87

*Rheintaler Landschaft mit  
spielenden Kindern, Studie*, 1985  
Tempera auf Papier  
unten links der Mitte datiert und  
signiert 85 *F. Gehr*  
55 x 74,5 cm

CHF 5 000–7 000



88

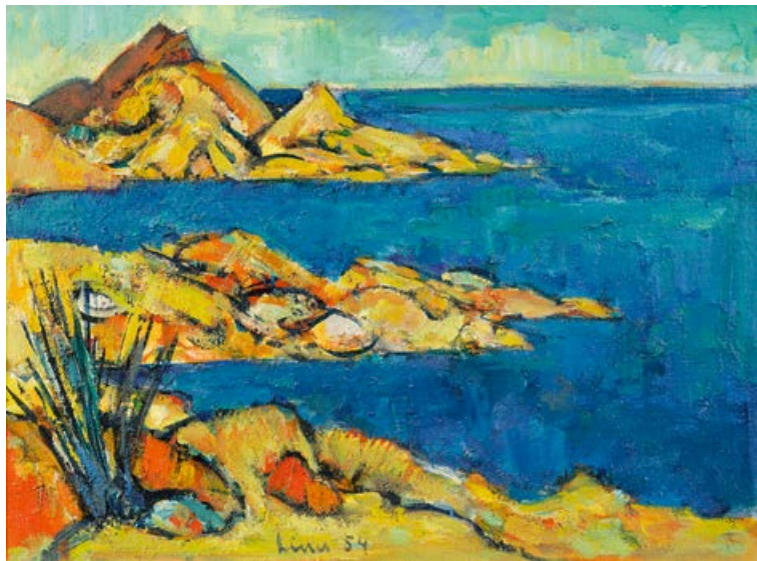
**FERDINAND GEHR**

1896–1996

*Zinnien*, 1976

Aquarell auf Papier  
unten links der Mitte datiert und signiert 76 *F. Gehr*  
63,5 x 48 cm (Lichtmass)

CHF 7 500–11 000



**CARL WALTER LINER**

1914–1997

89

*Meeresbucht auf Korsika*, 1954  
Öl auf Rupfen  
unten in der Mitte signiert und datiert *Liner 54*  
60×81 cm

CHF 2 000–4 000



90

*Menschen und Häuser unter Bäumen*, 1958  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert und datiert *Liner 58*  
89×116 cm

CHF 2 500–3 500



91

*Porto Pi (Mallorca)*  
Öl auf Leinwand  
54×65 cm

CHF 2 000–3 000



**CARL WALTER LINER**

1914–1997

92

*Meerlandschaft auf Korsika*, 1955  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert und datiert *Liner 55*  
64,5×81 cm

CHF 2 000–3 500



93

*Stadt mit Meerdamm*, 1948  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert und datiert *Liner 48*  
73×91,5 cm

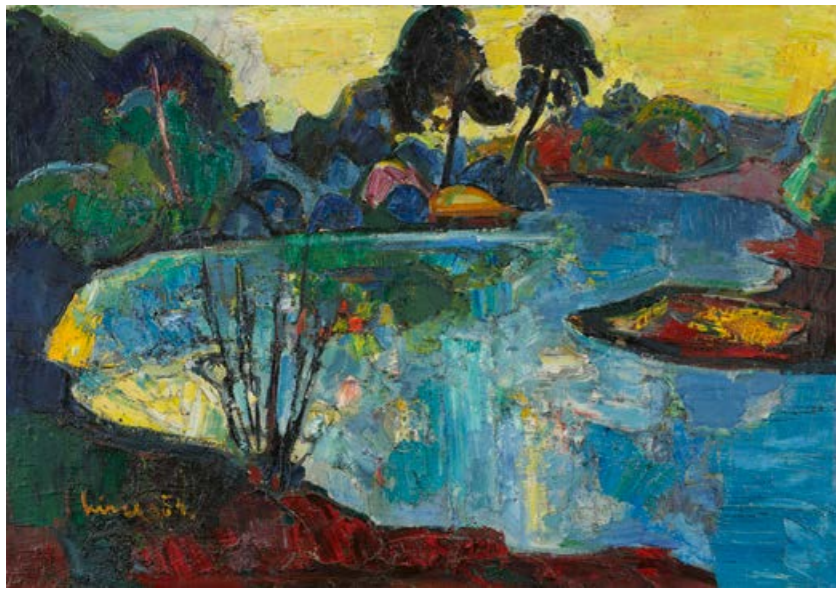
CHF 2 500–3 500



94

*Stadt in Italien*, 1946  
Öl auf Malplatte  
unten in der Mitte signiert und datiert  
*Liner 46*  
53,5×67,5 cm

CHF 3 000–5 000



**CARL WALTER LINER**  
1914–1997

95

*Landschaft auf Korsika*, 1954  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert und datiert *Liner 54*  
82 × 115 cm

CHF 4 000–6 000



96

*Bei Orvieto*, 1954  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert und datiert *Liner 1954*  
81 × 116 cm

CHF 4 000–6 000



97

*Stilleben*, 1938  
Öl auf Hartfaserplatte  
unten rechts signiert und datiert *Liner 38*.  
57 × 58,5 cm

CHF 1 500–1 500



**CARL WALTER LINER**  
1914–1997

98

*Komposition orange-blau-weiss*, 1971  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert und datiert *Liner 71*  
100 × 81 cm

CHF 2 000–4 000



99

*Komposition blau-orange*  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert *Liner*  
81 × 54 cm

CHF 1 000–1 500



100

*Komposition orange-weiss-schwarz*, 1964  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert und datiert *Liner 64*  
73 × 50 cm

CHF 1 000–1 500



101

*Komposition grün-blau-weinrot*  
Öl auf Leinwand  
114 × 146 cm

\* CHF 2 000–3 000



**HANS KRÜSI**

1920–1995

102

*Tiergarten*, 1976  
Mischtechnik auf Papier  
unten links signiert *Hans Krüsi*.  
unten rechts datiert 1976  
100 × 70 cm

CHF 2 500–3 500

LITERATUR

Peter E. Schaufelberger und Peter Killer, *Hans Krüsi*,  
Urnäsch, Sântis Verlag, 1991, Nr. 76, mit Farbabb.



103

*Bahnhofstrasse Zürich*, 1980  
Mischtechnik auf Karton  
unten links datiert 10.10.80  
unten rechts monogrammiert *HsK*  
29,5 × 41,5 cm

CHF 800–1200



104

*Figuren*  
Acryl auf Karton  
unten rechts monogrammiert *HK*  
50 × 69,5 cm

CHF 2 000–3 000



105

**HANS KRÜSI**

1920–1995

*Streifen mit Tieren und roter Fläche mit Holzrahmen*  
Mischtechnik auf Papier  
unten in der Mitte signiert *Hs Krusi*  
22 × 109 cm

CHF 1200–1800



**ULRICH BLEIKER**

1914–1994

106

*Hirt mit Glocke und Ziege*  
Mischtechnik (Zement, Haare, Kabel,  
Flaschendeckel, Glocke, Acrylfarbe)  
107 × 40 × 40 cm

CHF 1200–1800



107

*Paar mit Kind*  
Mischtechnik (Zement, Haare, Kabel, Acrylfarbe)  
66 × 36 × 24 cm

CHF 1200–1800



**ULRICH BLEIKER**

1914–1994

108

*Kuh*  
Mischtechnik (Zement, Plastikrohre,  
Draht, Acrylfarbe)  
69 × 111 × 43 cm

CHF 1000–1500



109

*Tanz um den Maibaum*  
Mischtechnik (Zement, Plastikbecher,  
Draht, Acrylfarbe)  
30 × 36 × 36 cm

CHF 1500–2500



110

*Paar mit Hund*  
Mischtechnik (Zement, Haare,  
Draht, Acrylfarbe)  
26 × 16 × 11 cm

CHF 800–1200



111

**NIKLAUS WENK**

1913–2013

*Ziegenherde nach Schafboden*, 1994  
Öl auf Hartfaserplatte  
rückseitig monogrammiert und datiert NW 1994  
21,5 × 56,5 cm

CHF 800–1200



**KARL UELLIGER**

1914–1993

112

*Abseitige Dorfaterne*, 1981  
Acryl auf Hartfaserplatte  
unten bezeichnet, datiert und Künstler-Monogramm  
*Abseitige Dorfaterne 81 KU*  
50 × 65 cm

CHF 1500–2500



113

*Nacht und Nachtgesang* (aus *Nachtfalters  
Träumebuch*), 1973  
Gouache auf Papier  
rückseitig auf Ausschnitt des ursprünglichen  
Trägerpapiers datiert und signiert  
*73 Karl Uelliger*  
48 × 63,5 cm (Lichtmass)

CHF 900–1800



**JOSEF EBNÖTHER**

\*1937

114

*Turbenlandschaft, 1972*

Öl auf Rupfen  
unten rechts signiert und datiert *J Ebnöther 72*  
rückseitig auf Rahmen signiert, datiert  
und bezeichnet  
60 x 80 cm

CHF 800–1200



115

*Alpstein, 1966*

Öl auf Hartfaserplatte  
49 x 79 cm

CHF 800–1200



116

*Braune Landschaft, 1985*

Öl auf Rupfen  
unten rechts signiert *J. Ebnöther*  
rückseitig auf Rahmenchassis signiert  
und datiert  
60 x 80 cm

CHF 1800–3 000

PROVENIENZ  
Galerie Iris Wazzau, Davos  
Privatbesitz, Schweiz



117

*Gelbe Felder, 1982*

Öl auf Rupfen  
unten rechts signiert und datiert *J. Ebnöther 82*  
rückseitig auf Rahmenchassis signiert,  
bezeichnet und datiert  
40 x 30 cm

CHF 700–1200

PROVENIENZ  
Galerie Iris Wazzau, Davos  
Privatbesitz, Schweiz



**CARL WALTER LINER**

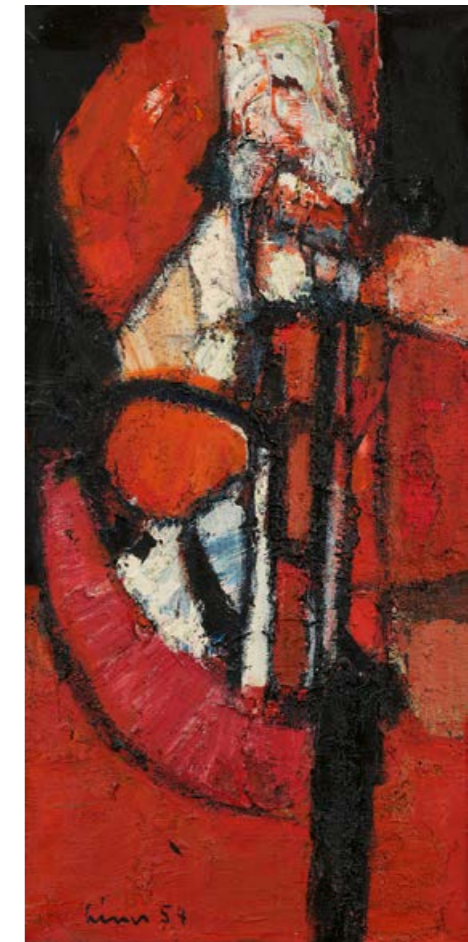
1914–1997

118

*Abstraktion ocker-blau-grün*

Öl auf Leinwand  
unten links signiert *Liner*  
100 x 50 cm

CHF 1200–1800



119

*Komposition rot-weiss-schwarz, 1954*

Öl auf Leinwand  
unten links signiert und datiert *Liner 54*  
100 x 50 cm

CHF 1500–2 500

120

**WALTER BURGER**

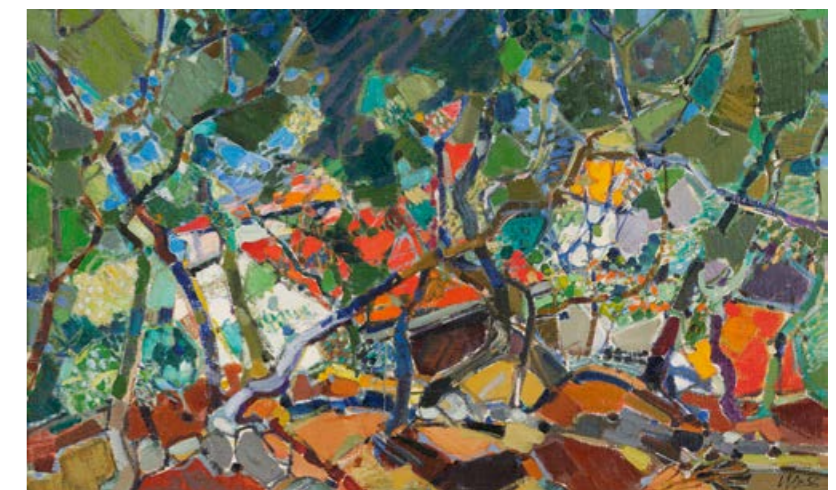
1923–2010

*Südliche Landschaft, 1956*

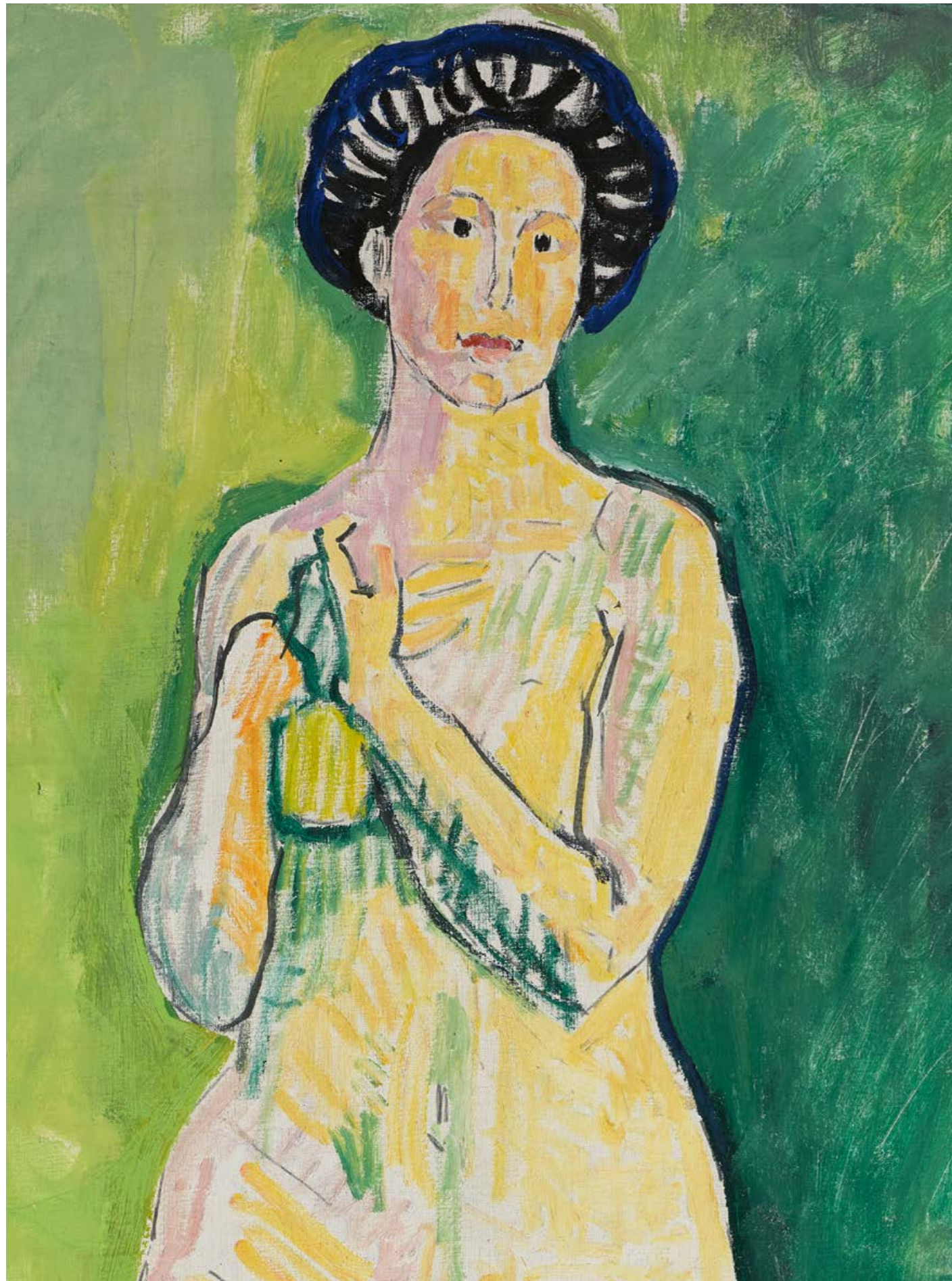
Öl auf Leinwand  
unten rechts monogrammiert  
und datiert *wb. 56*  
88,5 x 146 cm

CHF 1000–1500

AUSSTELLUNG  
Schweizerische Kunstausstellung,  
Basel, 1956 (gemäss rückseitiger  
Etikette).







121

**JOHANN BAPTIST  
ISENRING**

1796–1860  
*Angreifender Stier*  
Öl auf Leinwand  
unten rechts unleserlich  
monogrammiert J.B. ...  
41 × 52,5 cm

CHF 4 000–6 000



122

**RUDOLF KOLLER**

1828–1905  
*Kuhkopf*, 1867  
Bleistift auf Papier  
links signiert und datiert *Koller Fec. 1867.*  
25 × 21,5 cm (Lichtmass)

CHF 1000–1500



123

**EUGÈNE VERBOECKHOVEN**

1798/99–1881  
*Kühe*  
Bleistift auf Papier  
unten links signiert *Eug: Verboeckhoven*  
18 × 25 cm (Lichtmass)

CHF 400–600



Rückseite

124

**ALBERT ANKER**

1831–1910  
*Lesende Frau, verso lesender Grossvater*  
Kohle auf Papier  
21,5 × 31,5 cm (Lichtmass)

CHF 1500–2000



125

**CARL SPITZWEG**

1808–1885  
*Rastender Junge*  
Bleistift auf Papier  
unten in der Mitte Nachlass-Stempel  
*Spitzweg* sowie *S* im Rhombus  
21 × 33,7 cm

CHF 1000–1500



126

**WILHELM VON KOBELL**

1766–1855  
*Kühe am Wasser*  
Tusche auf Papier  
unten rechts signiert *Kobell*  
15 × 19 cm (Motiv)

CHF 1200–1500



128

**RUDOLF KOLLER**

1828–1905  
*Am Brunnen, 1901*  
Öl auf Leinwand  
unten rechts der Mitte signiert und datiert  
*R. Koller 1901*  
112,5 × 134,5 cm

CHF 5000–7000



127

**HEINRICH VON ZÜGEL**

1850–1941  
*Hirten mit Kühen und Schafen*  
Tusche auf Papier  
unten links signiert und bezeichnet  
*H. Zügel München.*  
23 × 28,5 cm

CHF 400–600

**BALZ STÄGER**

1861–1937

129

*Abend am Katzensee*, 1903  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert und  
datiert *Balz Stäger. 1903.*  
rückseitig auf Künstler-  
Etikette bezeichnet und  
datiert *Abend am Katzensee.*  
*Aug. Sept. 1903.*  
80 × 110 cm

CHF 2 500–3 500



130

*Bauer in Glarner Gebirgslandschaft*, 1888  
Öl auf Leinwand auf Karton  
unten links signiert und datiert  
*B. Stäger 88. 1888.*  
36 × 53 cm

CHF 800–1200



131

**FRANÇOIS DIDAY**

1802–1877

*Felslandschaft bei Meiringen*  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert und bezeichnet  
*Diday Meyringen*  
35 × 47 cm

CHF 1000–1500



**ADOLF STÄBLI**

1842–1901

132

*Stürmische Landschaft, Dachau*, 1895  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert, bezeichnet und  
datiert *Adolf Stäbli. München 1895.*  
64 × 90 cm

CHF 2 000–3 000



133

*Regenlandschaft im Harz*  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert und bezeichnet  
*Adolf Stäbli München*  
49,5 × 70 cm

CHF 1000–1500

AUSSTELLUNG  
*Adolf Stäbli ein Schweizer Landschaftsmaler in München, Brugg, Zimmermannshaus, 12.5–12.7.1984.*



134

**GIOVANNI GRUBACS**

1829–1919  
*Gondel in Venedig*, 1862  
 Öl auf Leinwand  
 unten links signiert *Gio. Grubacs*  
 rückseitig teilweise unleserlich  
 bezeichnet und datiert  
*Gio. Grubacs ... Calle dei Volti ...*  
 1862 ... Venezia  
 35 x 48 cm

CHF 3 000–5 000

PROVENIENZ  
 Luigi Franellich (gemäss rückseitiger  
 Etikette)



135

**ANONYM**

19. Jh.  
*Frauenbildnis*, um 1900  
 Öl auf Leinwand auf Karton  
 55,5 x 69 cm

CHF 1000–1500



136

**FRANÇOIS MAURICE LARD**

1864–1908  
*Portrait de jeune fille*, 1889  
 Öl auf Holz  
 oben rechts signiert und datiert *M Lard 89*  
 41 x 32 cm

CHF 1200–1800



137

**HUGO WILHELM KAUFFMANN**

1844–1915  
*Kinder beim Fischen*, 1902  
 Öl auf Holz  
 unten rechts signiert und datiert  
*Hugo Kauffmann. 1902.*  
 16 x 12 cm

CHF 800–1200



138

**JULIUS ADAM**

1852–1913  
*Kätzchen*  
 Öl auf Leinwand  
 oben rechts signiert *Jul Adam.*  
 30 x 23 cm

CHF 1500–2 500

## FERDINAND HODLER

1853–1918

Vor einem frischen grünen Hintergrund, welcher vereinzelt mit weissen Blüten versehen ist, tritt sie uns entgegen. Grossformatig, von Angesicht zu Angesicht. Hodlers stehende Frauenfigur. Jeanne Charles hat für sie Modell gestanden, wie sie es über einen Zeitraum von 15 Jahren (1901–1916) häufig tat.

Es gibt in Hodlers Œuvre mehrere Werke, die eine Frauenfigur an einem Bach oder einer Quelle zeigen. So ist auch das vorliegende Gemälde Teil einer Gruppe von Bildern, in denen sich der Künstler mit diesem Sujet auseinandersetzte. Die Naturverehrung, die eine Darstellung von Menschen an Wasserläufen symbolisiert, faszinierte ihn. Der Mensch und die Natur stellen eine Einheit dar. Die Frau im Speziellen wird sinnbildlich auch als Quelle des Lebens, als Lebensspenderin verstanden. Unterstrichen wird die feierlich, erhabene Szene durch die Haltung und Gebärde der Dargestellten. Innig, empfindsam, ergriffen, ganz auf den Einklang mit der Natur bedacht. Nicht zuletzt zitiert Hodler mit der frontalen Pose auch die klassische Venusdarstellung.

139

*Stehender Frauenakt, Die Quelle*, 1904–1910

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert *F. Hodler*. (nur mit Hilfe des Mikroskops sichtbar) und Signatur-Stempel

*Ferd. Hodler*

130 × 80,5 cm

\*CHF 250 000–350 000

PROVENIENZ

Berthe Hodler, Genève (bis 1958)

Sammlung Kurt Huber, Villa Ulmberg

AUSSTELLUNG

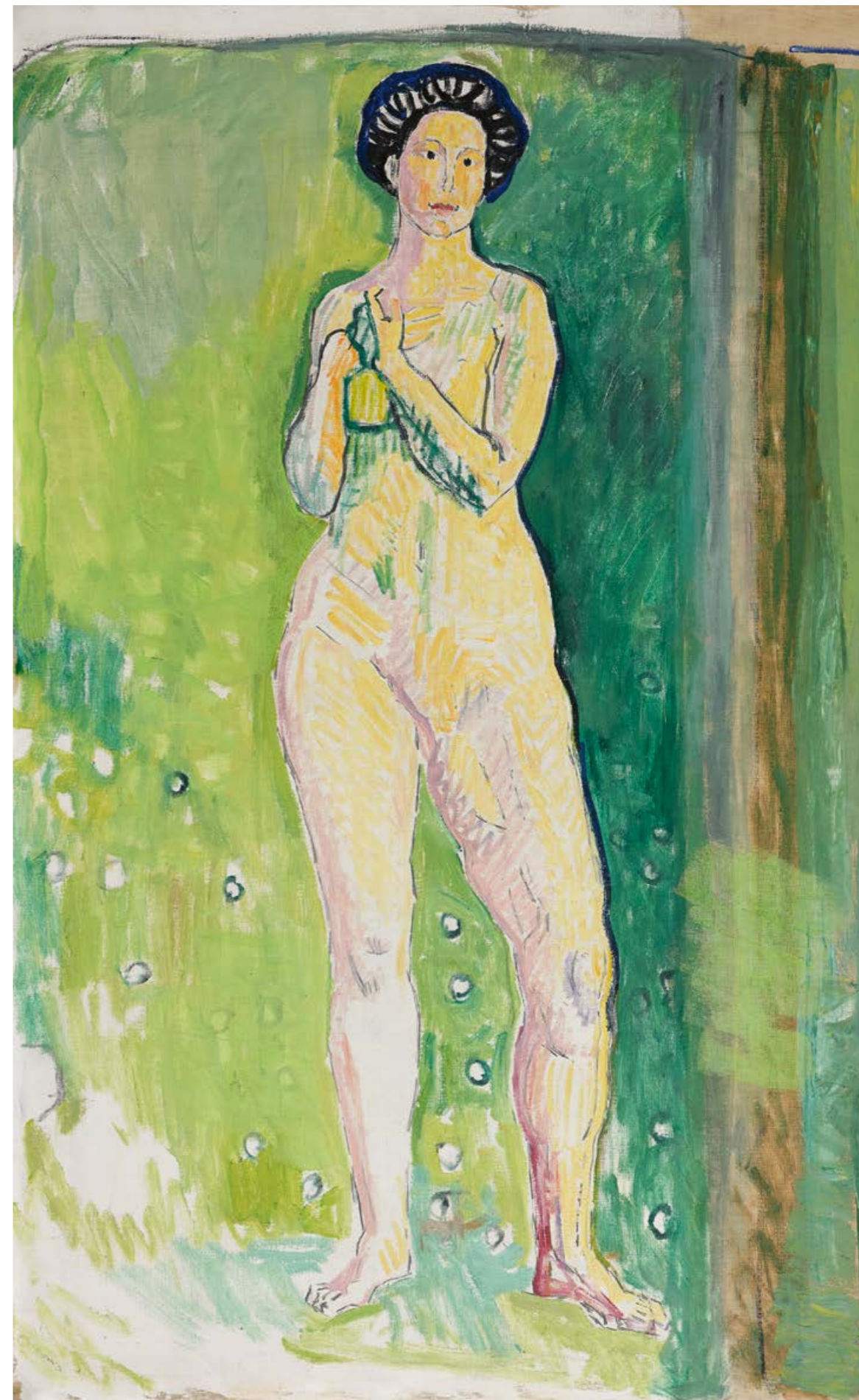
*Giacometti Hodler Segantini*, St. Moritz, Galerie Andrea Caratsch, 3.12.2016–4.2.2017, Nr.17.

LITERATUR

Carl Albert Loosli, *Ferdinand Hodler. Leben, Werk und Nachlass Genrekatalog*, Bern, Suter, 1921, vol. 4, Nr. 2231.

Oskar Bätschmann und Paul Müller, *Ferdinand Hodler, Catalogue raisonné der Gemälde*, Zürich, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, 2017, Bd. III, Teil-Bd. II (*Die Figurenbilder*), S. 511/12, Nr. 1670, mit Abb.

Rückseitig Echtheitsbestätigung vom 24.4.1924 und Nachlass-Stempel (1958) von Berthe Hodler. Kleine Teile des Hintergrunds wurden evtl. später korrigiert.





140

**HANS BEAT WIELAND**

1867–1945

*Engadin im Winter*

Öl auf Leinwand

unten links signiert *Hans Beat Wieland*

rückseitig auf Rahmenchassis bezeichnet

*Stimmung in Blau und Gold, Engadin*

75 × 100 cm

CHF 7 000–10 000



141

**OSCAR NUSSIO**

1899–1976

*Sur En (Ardez) im Winter, 1922*

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert, nummeriert

und datiert *Nussio. II 1922*

52 × 93 cm

CHF 800–1200



142

**VALENTIN RORSCHACHER**

\*1960

*Mönch, 2008*

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert und datiert *Rorschacher 08*

rückseitig signiert, datiert und bezeichnet

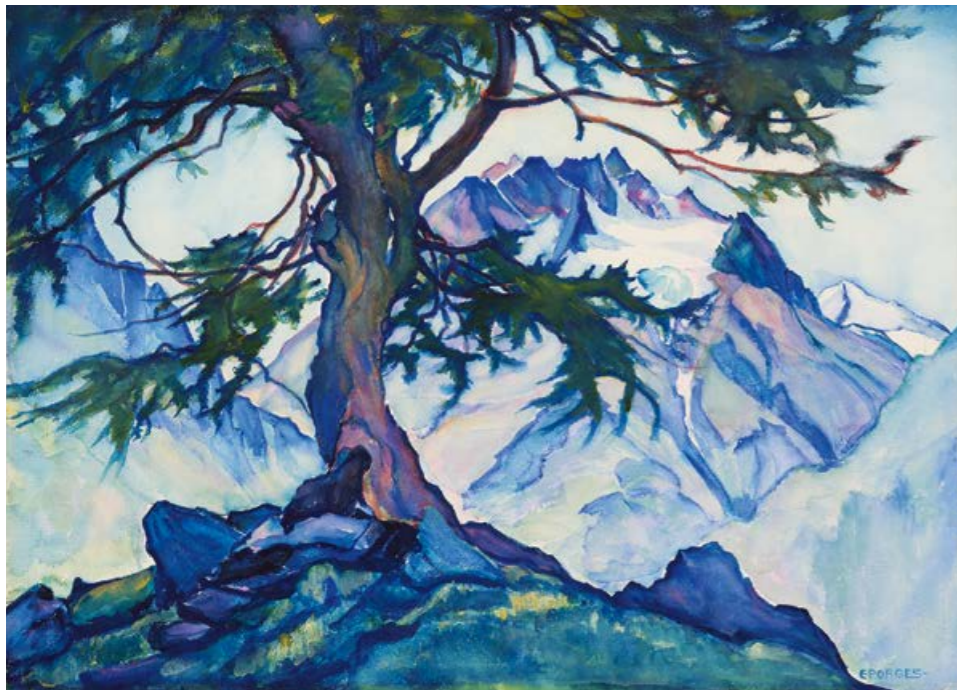
*V. Rorschacher 2008 "Mönch" im frühen*

*Mittagslicht im Winter von Mürren (Aegerten) aus.*

*P. Tschaikowski Sinfonie N°1 "Winterträume"*

120 × 100 cm

CHF 40 000–60 000



143

**CLARA PORGES**

1879–1963  
*Lärche mit Pizzi dei Rossi*  
 Aquarell auf Papier  
 unten rechts signiert C-PORGES.  
 57 × 77 cm

CHF 4 000–6 000

LITERATUR  
 Sergio Michels, *Clara Porges:*  
*Die Malerin des Lichtes*, Comano,  
 Michels Design Art Editions, 2013,  
 S.142.2.



144

**WILHELM AMRHEIN**

1873–1926  
*Stockalp*, 1917  
 Öl auf Leinwand  
 unten rechts signiert und datiert W. Amrhein 17  
 73 × 60 cm

CHF 4 000–6 000



145

**OSKAR WILHELM LÜTHY**

1882–1945  
*Winterlandschaft*, 1906  
 Aquarell auf Papier  
 unten rechts signiert und datiert Oscar Lüthy 06  
 36 × 53 cm

CHF 300–500



146

**ALFRED PORTMANN**

1899–1986  
*Am Silsersee*  
 Öl auf Hartfaserplatte  
 unten rechts signiert A. Portmann  
 rückseitig bezeichnet und signiert  
 60 × 75 cm

CHF 2 000–3 000



147

**ERNST EMIL SCHLATTER**

1883–1954  
*Römerweg, Lenzerheide*, 1931  
 Öl auf Hartfaserplatte  
 unten rechts signiert und datiert  
 E. E. SCHLATTER 31.  
 50,5 × 61 cm

CHF 300–500



148

**OSCAR NUSSIO**

1899–1976  
*Seelein am Piz Cotschen (Ardez)*  
*mit Piz Sursass – Nuna – Macun*, 1935  
 Öl auf Leinwand  
 unten rechts signiert, nummeriert und datiert  
 Nussio. X 1935.  
 rückseitig auf Rahmenchassis datiert und  
 bezeichnet 18./19. Oktober 1935 nachmittags  
*Seelein (m. 2550) am Piz Cotschen (Ardez) mit*  
*Piz Sursass – Nuna – Macun m. 3126.*  
 39 × 41 cm

CHF 400–600



149

**HANS ROHNER**

1898–1972

*Mädchen in blauem Kleid*

Öl auf Leinwand

unten rechts Nachlass-Stempel *Hans Rohner*

rückseitig auf Rahmenchassis nochmals

Nachlass-Stempel

110×60 cm

CHF 1500–2 500



150

**WALTER KURT WIEMKEN**

1907–1940

*Bei der Kapelle St. Jakob bei Basel*, um 1926

Aquarell auf Papier

unten rechts monogrammiert *W.K.W.*

22,5×33,5 cm

CHF 1000–1500



151

**HEINRICH DANIOTH**

1896–1953

*Blick über den Urnersee zu den Mythen*, 1931

Pastellkreide auf Papier

unten rechts auf Passepartout signiert und datiert

*Danioth 31*

40×47,5 cm (Lichtmass)

CHF 2 000–3 000



152

**ALBERT MÜLLER**

1897–1926

*Tessinerlandschaft*, 1924

Gouache und Kohle auf Papier

unten links bezeichnet *Tessinerlandschaft*

unten rechts signiert, bezeichnet und datiert

*Albert Müller Basel 1924*

46×49 cm (Lichtmass)

CHF 10 000–15 000





153

**OTTO CHARLES BÄNNINGER**

1897–1973  
*Pferdekopf*, 1944  
 Bronze  
 monogrammiert und datiert OB 44  
 22 x 22 x 10 cm

CHF 1500–2500



155

**FERDINAND HODLER**

1853–1918  
*Einmütigkeit Schwörender*  
 Kohle auf Papier  
 unten rechts signiert und Stempel F. Hodler GE  
 40 x 15 cm (Lichtmass)

CHF 2500–3500

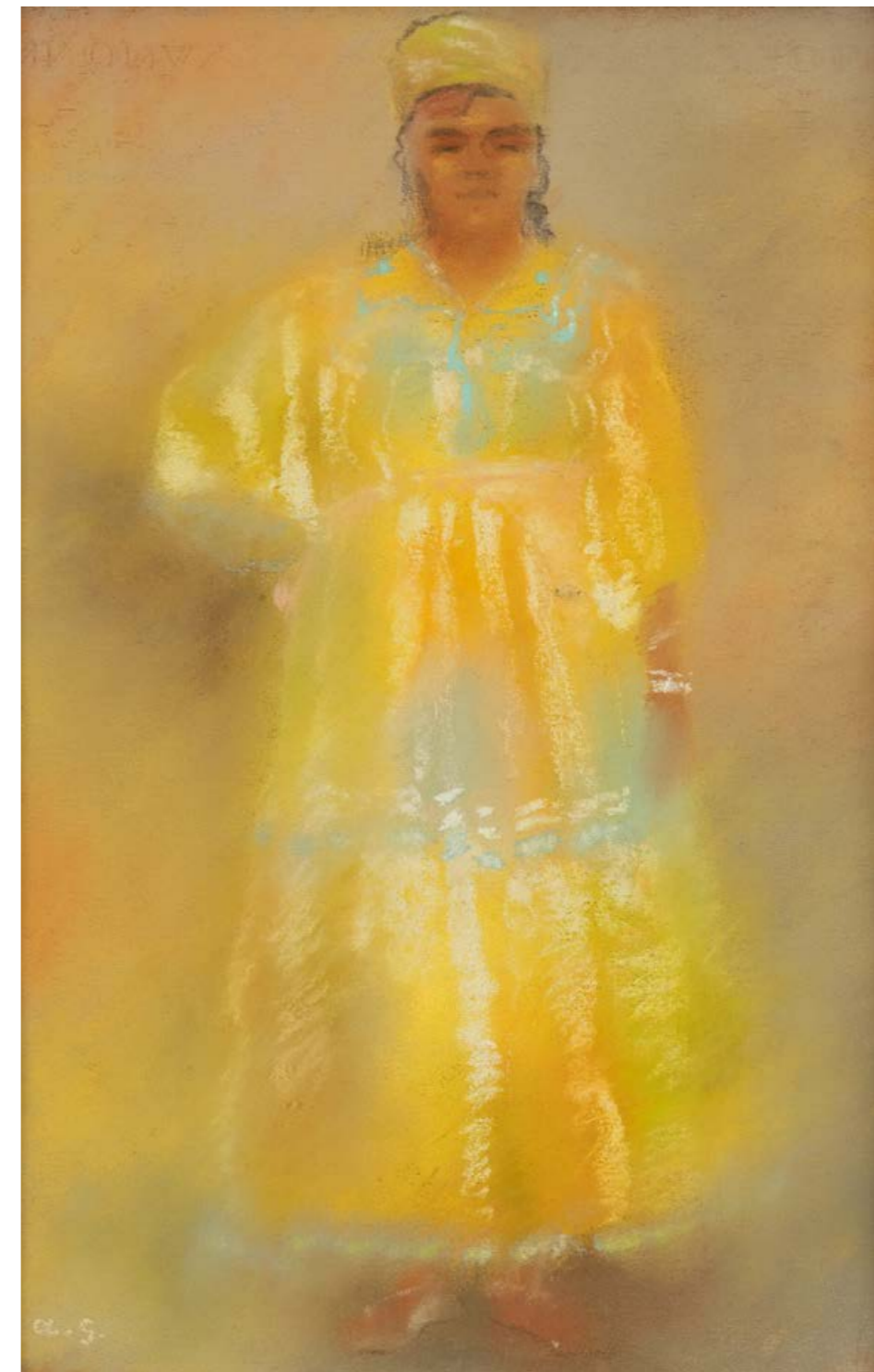


154

**KARL GEISER**

1898–1957  
*Konvolut von Anatomie-Studien*, um 1921/22  
 Tusche und Bleistift auf Papier  
 diverse Grössen (117)

CHF 1200–1600



156

**AUGUSTO GIACOMETTI**

1877–1947  
*Araberin II*, 1932  
 Pastellkreide auf Papier  
 unten links monogrammiert a.g.  
 rückseitig signiert, datiert und bezeichnet  
*Augusto Giacometti 1932 "Araberin" II*  
 37 x 25 cm

CHF 6000–8000

LITERATUR  
 Hans Hartmann, *Augusto Giacometti, Pionier der abstrakten Malerei, Ein Leben für die Farbe, Werkverzeichnis*, Chur, Gasser, 1981, S.152, Nr.1598.



**LOUIS RENÉ MOILLIET**  
1880–1962

157

*Blick durch Gasse auf eine Burg, Tunesien, 1929*  
Aquarell auf Papier  
unten links signiert, bezeichnet und datiert  
*Louis Moilliet Tunis 1929*  
44 x 37 cm (Lichtmass)

CHF 3 000–5 000

PROVENIENZ  
Viktor Loeb, Muri, Bern  
Auktion Christie's, Zürich, 21.3.2011, Los 82  
Privatbesitz, Zürich

AUSSTELLUNG  
Collections Loeb, Biel, Centre Pasquart, 9.6.–19.8.2001,  
Nr. 190.

LITERATUR  
Jean Christophe Ammann, *Louis Moilliet, Das Gesamtwerk*, Köln, Verlag M. DuMont Schauberg, 1972, Nr. 545, mit Abb.



158

*Gasse in Tessiner Stadt*  
Aquarell und Bleistift auf Papier  
37,5 x 33 cm (Lichtmass)

CHF 2 000–3 000

PROVENIENZ  
Auktion Koller, Zürich, 21.6.2013, Los 307 (dort mit  
Expertise von Anna Schafroth, Bern)  
Privatbesitz, Zürich

**LOUIS RENÉ MOILLIET**  
1880–1962

159

*Landschaft bei Tunis, 1928*  
Aquarell auf Papier  
unten in der Mitte bezeichnet, datiert  
und signiert *Tunis 1928 Lmoilliet*  
34,5 x 39,5 cm

CHF 3 000–5 000

PROVENIENZ  
Fred Tschan, Basel  
Auktion Kornfeld, Bern, 13.6.2013,  
Los 477 (dort mit Echtheitsbestätigung  
von Dr. Jean Christophe Ammann)  
Privatbesitz, Zürich



160

*Landschaft mit Baum, 1934*  
Aquarell und Bleistift auf Papier  
49,5 x 61 cm

CHF 3 000–5 000

PROVENIENZ  
Auktion Sotheby's, Zürich, 3.12.2012,  
Los 73  
Privatbesitz, Zürich

LITERATUR  
Jean Christophe Ammann, *Louis Moilliet, Das Gesamtwerk*, Köln, Verlag M. DuMont Schauberg, 1972, Nr. 648, ohne Abb. (*Strasse mit Häusern und Kirche im Hintergrund, 1934*).



161

**MAX GUBLER**

1898–1973

*Frau im Stall, Schweinchen fütternd*, um 1922

Öl auf Leinwand

148 x 140 cm

CHF 15 000–25 000

LITERATUR

Rudolf Frauenfelder, Karl Mannhart und Walter Hess,  
*Max Gubler, Katalog der Gemälde*, Zürich, Offizin  
Verlag, 1997, Bd. I, S. 156, Nr. 46 mit Abb.





162

**IGNAZ EPPER**

1892–1969

*Trinkendes Paar*, um 1920

Kohle und schwarze Kreide auf Papier

unten links signiert / Epper

57 × 38 cm

CHF 2 000–3 000



**IGNAZ EPPER**

1892–1969

163

*Frauenbildnis (Anna Epper, Schwester des Künstlers)*, um 1920

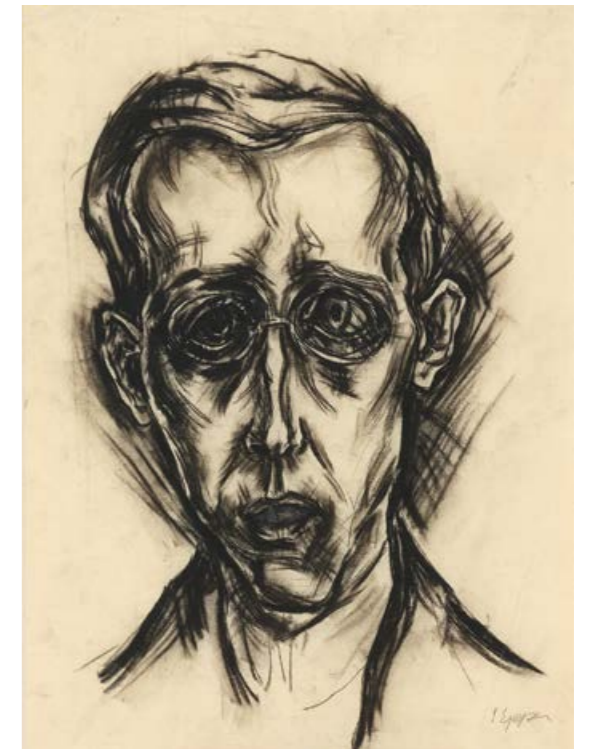
Kohle und schwarze Kreide auf Papier

unten links signiert / Epper

unten rechts signiert / Epper

42 × 30 cm (Lichtmass)

CHF 1 000–1 500



164

*Bildnis Rudolf Jakob Humm*, um 1920

Kohle auf Papier

unten rechts signiert / Epper

46 × 40 cm

CHF 800–1 200

165

**IGNAZ EPPER**

1892–1969

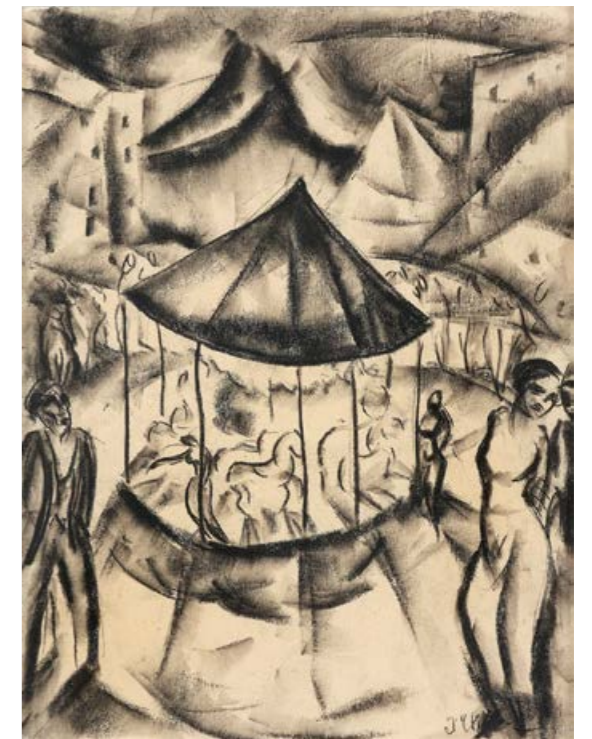
*Karussell*, um 1918–20

Kohle auf Papier

unten rechts signiert / Epper

26 × 19 cm (Lichtmass)

CHF 800–1 200





**IGNAZ EPPER**

1892–1969

166

*Schiffe im Hafen*  
Pastellkreide auf Papier  
unten rechts signiert I. Epper  
30 × 38 cm

CHF 2 000–3 000



167

*Industrielandschaft bei Zürich*, um 1916–20  
Farbkreide auf Papier  
26 × 35 cm

CHF 2 000–3 000



168

*Männlicher Akt*, um 1915–20  
Pastellkreide auf Papier  
unten rechts signiert I. Epper  
27 × 19,5 cm

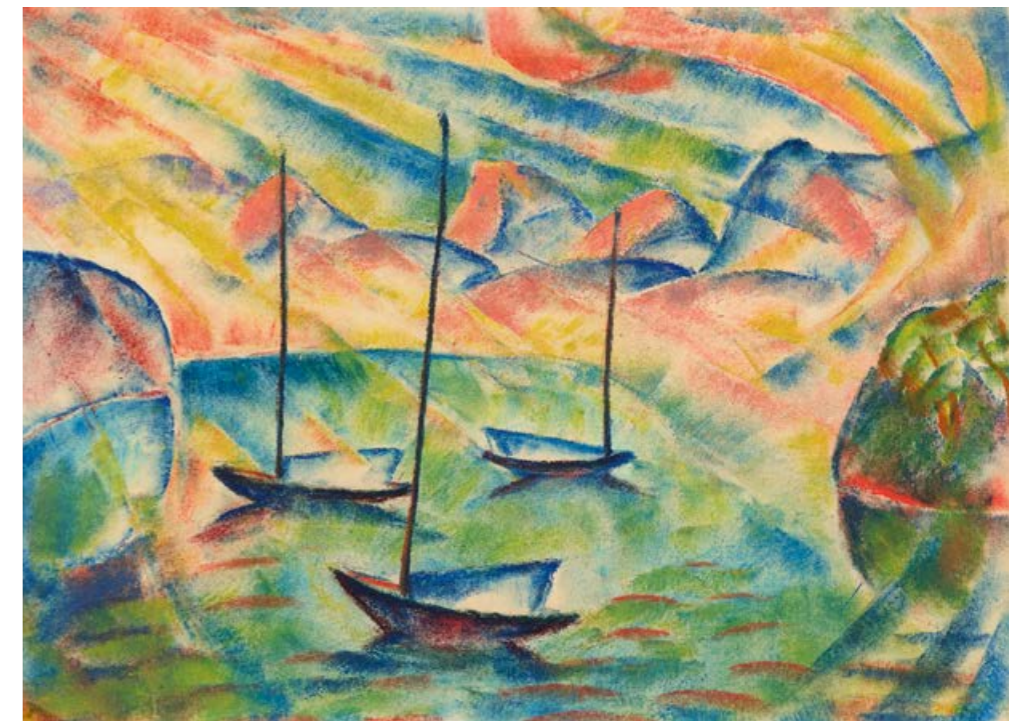
CHF 1 000–2 000



169

*Hafenszene*, um 1918  
Pastellkreide auf Papier  
unten rechts signiert I. Epper  
33 × 28 cm

CHF 600–800



**IGNAZ EPPER**

1892–1969

170

*Drei Boote*, um 1915–20  
Pastellkreide auf Papier  
18,5 × 25,5 cm (Lichtmass)

CHF 1 200–1 500



171

*Stadtansicht*, um 1918–20  
Kohle auf Papier  
unten rechts signiert I. Epper  
32 × 26 cm (Lichtmass)

CHF 1 000–1 500



172

*Drei Männer am Tisch*, um 1920  
Kohle auf Papier  
unten links signiert Ignaz Epper.  
26 × 18 cm (Lichtmass)

CHF 1 000–1 500



173

**WILHELM GIMMI**

1886–1965  
*L'Espagnole*, 1913  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert *Gimmi*  
61 x 50 cm

CHF 5 000–7 000

PROVENIENZ

M.A. Langemann, Binningen (direkt beim Künstler erworben)  
Prof. Dr. Heinrich Langemann, Zürich  
Privatsammlung, Schweiz

LITERATUR

Georges Peilleux, *Wilhelm Gimmi, Catalogue raisonné des peintures*, Zürich, Orell Füssli, 1978, S. 39, Nr. 58.



174

**MAURICE BARRAUD**

1889–1954  
*Harlekin und Colombine*  
Öl auf Hartfaserplatte  
56 x 75,5 cm

CHF 2 500–3 500

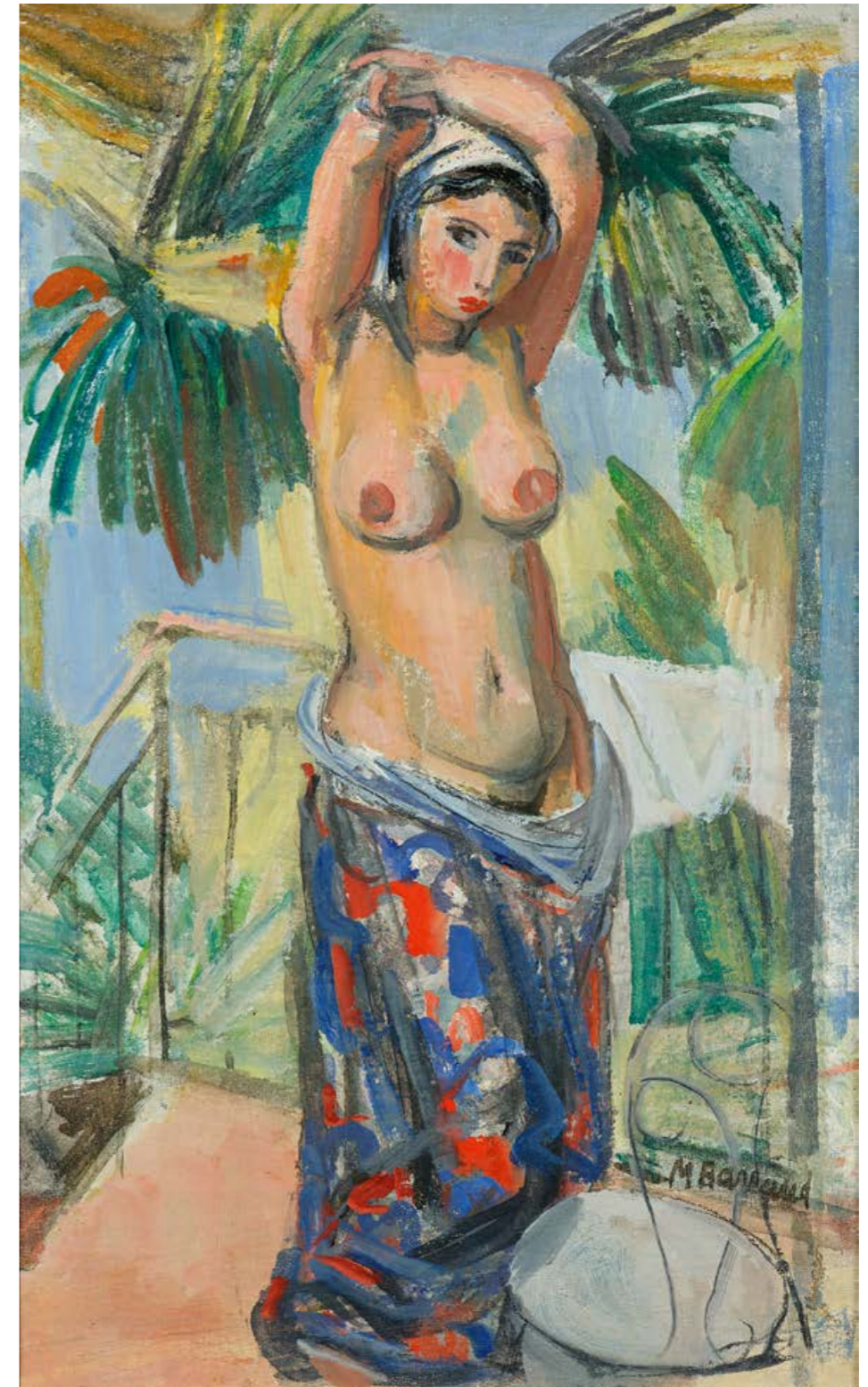


175

**ALOIS CARIGIET**

1902–1985  
*Skizze zu Festdekoration im Palace Hotel, St. Moritz*, 1935  
Mischtechnik und Collage  
unten rechts signiert und datiert *A. CARIGIET 35*  
33 x 44 cm (Lichtmass)

CHF 3 000–4 000



176

**MAURICE BARRAUD**

1889–1954  
*Halbakt auf Balkon in südlicher Landschaft*  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert *M. Barraud*  
47,5 x 29,5 cm

CHF 4 000–6 000



**MAX GUBLER**

1898–1973

177

*Badende an der Limmat*, 1938

Öl auf Leinwand  
unten rechts monogrammiert  
und datiert mg 38  
38 x 46 cm

CHF 2 500–3 500

AUSSTELLUNG

*Der andere Gubler*, Schaffhausen, Museum  
zum Allerheiligen, 24.10.2014–8.2.2015.

LITERATUR

Rudolf Frauenfelder, Karl Mannhart und Walter  
Hess, *Max Gubler, Katalog der Gemälde*,  
Zürich, Offizin Verlag, 1997, Bd. II (1937–1949),  
S. 48, Nr. 545, mit Abb.



178

*Kleine Sommerlandschaft,*

*Weininger Feld*, 1950

Öl auf Leinwand  
unten links signiert m gubler  
33 x 41 cm

CHF 3 000–5 000

PROVENIENZ

Privatsammlung, Schweiz (direkt beim Künstler  
erworben)

AUSSTELLUNG

*Der andere Gubler*, Schaffhausen, Museum  
zum Allerheiligen, 24.10.2014–8.2.2015.

LITERATUR

Rudolf Frauenfelder, Karl Mannhart und Walter  
Hess, *Max Gubler, Katalog der Gemälde*,  
Zürich, Offizin Verlag, 1997, Bd. III (1949–1957),  
S. 78, Nr. 1563, mit Abb.



179

**MAX GUBLER**

1898–1973

*Klosterdächer*, 1950

Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert m. gubler  
rückseitig auf Rahmenchassis Atelier-Etikette  
*Max Gubler* mit Inventar-Nr. 150  
114 x 146 cm

CHF 9 000–12 000

AUSSTELLUNG

*Max Gubler-Bruno Weber*, Dietikon, Skulpturenpark,  
12.10.–10.11.2013, Nr. 28.

LITERATUR

Rudolf Frauenfelder, Karl Mannhart und Walter Hess,  
*Max Gubler, Katalog der Gemälde*, Zürich, Offizin  
Verlag, 1997, Bd. III (1949–1957), S. 82, Nr. 1574, mit Abb.



180

**MAX GUBLER**

1898–1973  
*Stilleben mit liegendem Fisch, Statuette und Kelchglas, 1947*  
 Öl auf Leinwand  
 rückseitig auf Rahmenchassis Atelier-Etikette Max Gubler mit Inventar-Nr. 786  
 65 x 81 cm

CHF 4 000–6 000

AUSSTELLUNG  
*Max Gubler: Ein Lebenswerk*, Bern, Kunstmuseum, 13.3.–2.8.2015, Nr. 70.

LITERATUR  
 Rudolf Frauenfelder, Walter Hess und Karl Mannhart, *Max Gubler, Katalog der Gemälde*, Zürich, Offizin Verlag, 1997, Bd. II (1937–1949), S. 225, Nr. 1160, mit Abb.



181

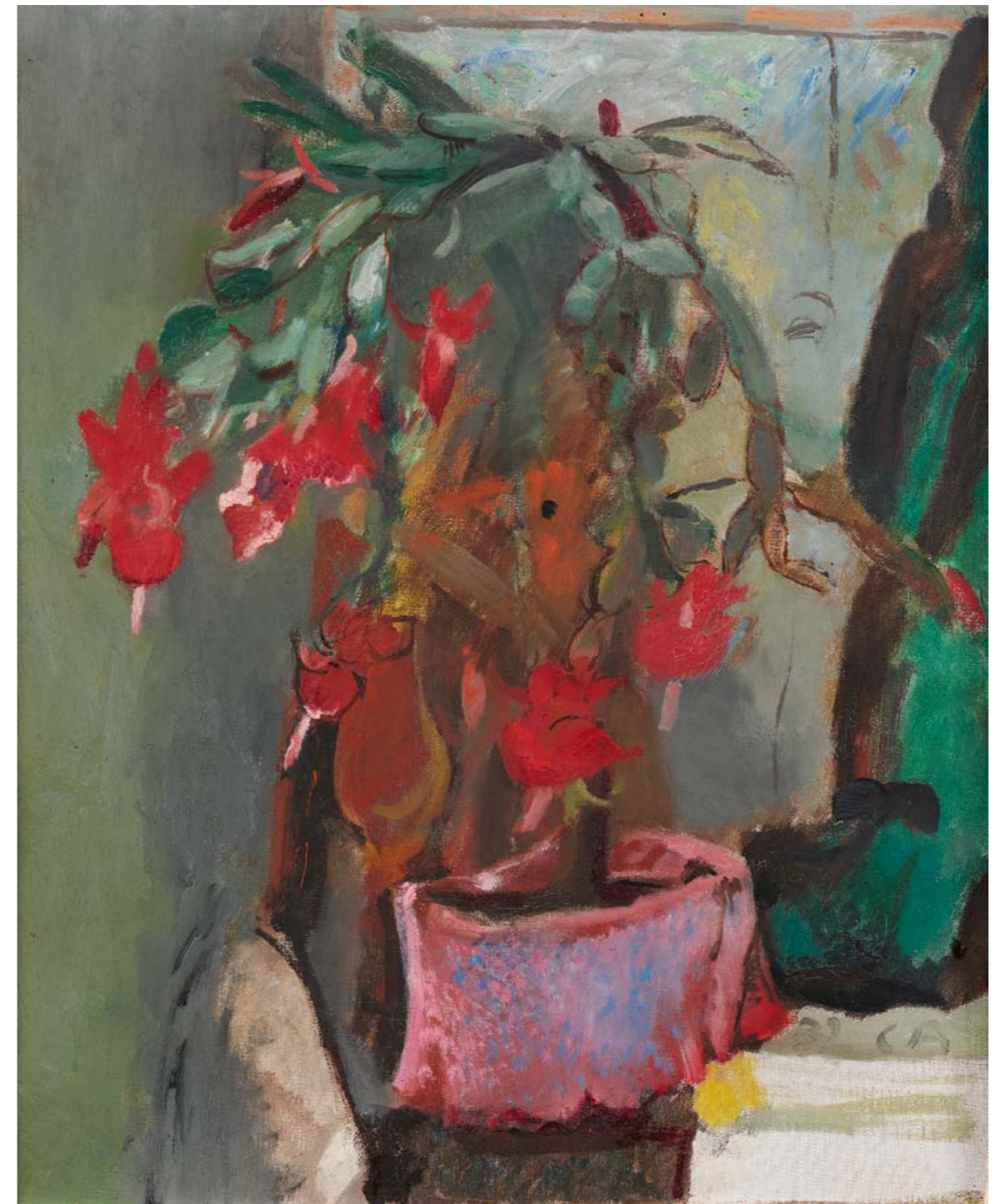
**TURO PEDRETTI**

1896–1964  
*Stilleben mit Äpfeln und Messingtablett, 1926*  
 Öl auf Leinwand auf Hartfaserplatte  
 unten rechts monogrammiert und datiert T.P 26  
 rückseitig gewidmet und signiert  
 38 x 44 cm

CHF 1 500–2 500

LITERATUR  
 Roy Oppenheim, *Turo Pedretti, Ein grosser Maler des Engadins*, Bern, Till Schaap Edition, 2014, S. 206, Nr. 66, mit Abb.

Das Werk ist im ATP Œuvreverzeichnis unter der Nummer 13.7 (*Stilleben mit Messingplateau, 1926*) registriert. Es handelt sich um eines der seltenen Frühwerke mit den üblichen Spuren des Lawinenniedergangs auf Pedrettis Haus.



182

**CUNO AMIET**

1868–1961  
*Weihnachtskaktus, 1932*  
 Öl auf Leinwand  
 unten rechts datiert und monogrammiert 32 CA  
 46 x 38 cm

CHF 10 000–15 000





**AIMÉ BARRAUD**

1902–1954

183

*Stilleben mit Birnen und Trauben*  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert *aimé. barraud.*  
65 × 54 cm

CHF 2 000–3 000



184

*Stilleben mit Hortensien*, 1934  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert *aimé. Barraud*  
unten links bezeichnet und datiert *Mornex. 1934.*  
65 × 54 cm

CHF 2 000–3 000



**AIMÉ BARRAUD**

1902–1954

185

*Stilleben mit Nelken und Zinnkanne*, 1936  
Öl auf Leinwand  
unten links datiert *.1936.*  
unten rechts signiert *.aimé. barraud.*  
27 × 35 cm

CHF 1 000–1 500

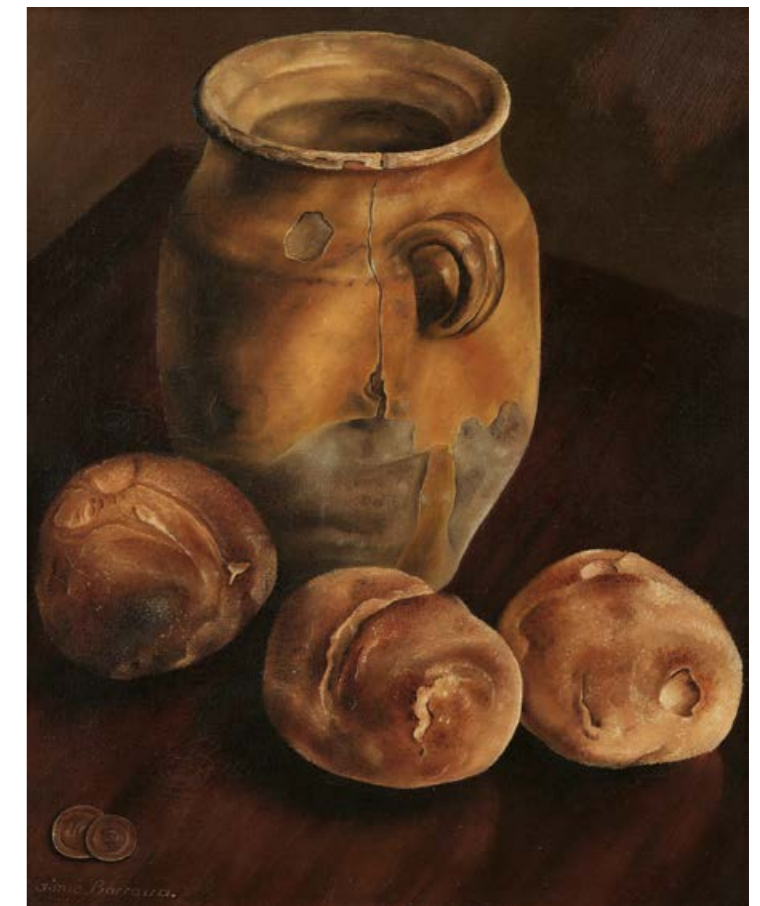
**AUSSTELLUNG**

*Retrospective Aimé Barraud*, Neuchâtel,  
Galerie des Amis des Arts, 13.10.–24.11.2002,  
Nr. 59 (*Les œillets à l'étain*).

186

*Stilleben mit Krug, Brot und Münzen*  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert *aimé. Barraud.*  
41 × 33 cm

CHF 800–1 200





187

**HENRY ROULET**

1915–1995

*La cueillette*, 1977

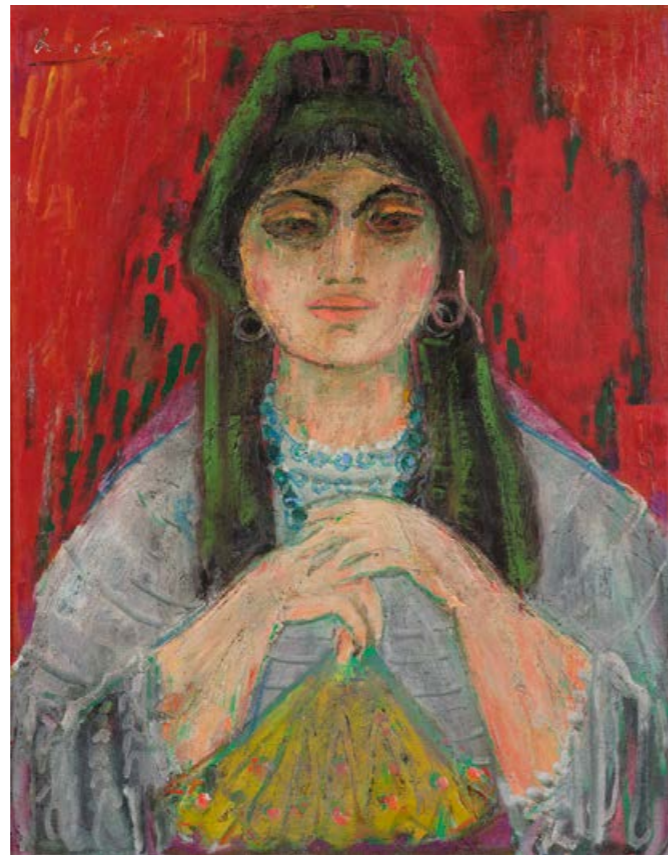
Öl auf Leinwand

unten links signiert *Roulet*

rückseitig bezeichnet, datiert und signiert

65 × 81 cm

CHF 1500–2500



188

**ADOLF HERBST**

1909–1983

*Orientalin*, 1967

Öl auf Leinwand

oben links signiert und datiert *herbst 1967*

80 × 65 cm

CHF 3000–5000



189

**EMANUEL GLICENSTEIN ROMANO**

1897–1984

*Familie mit Hund*, 1937

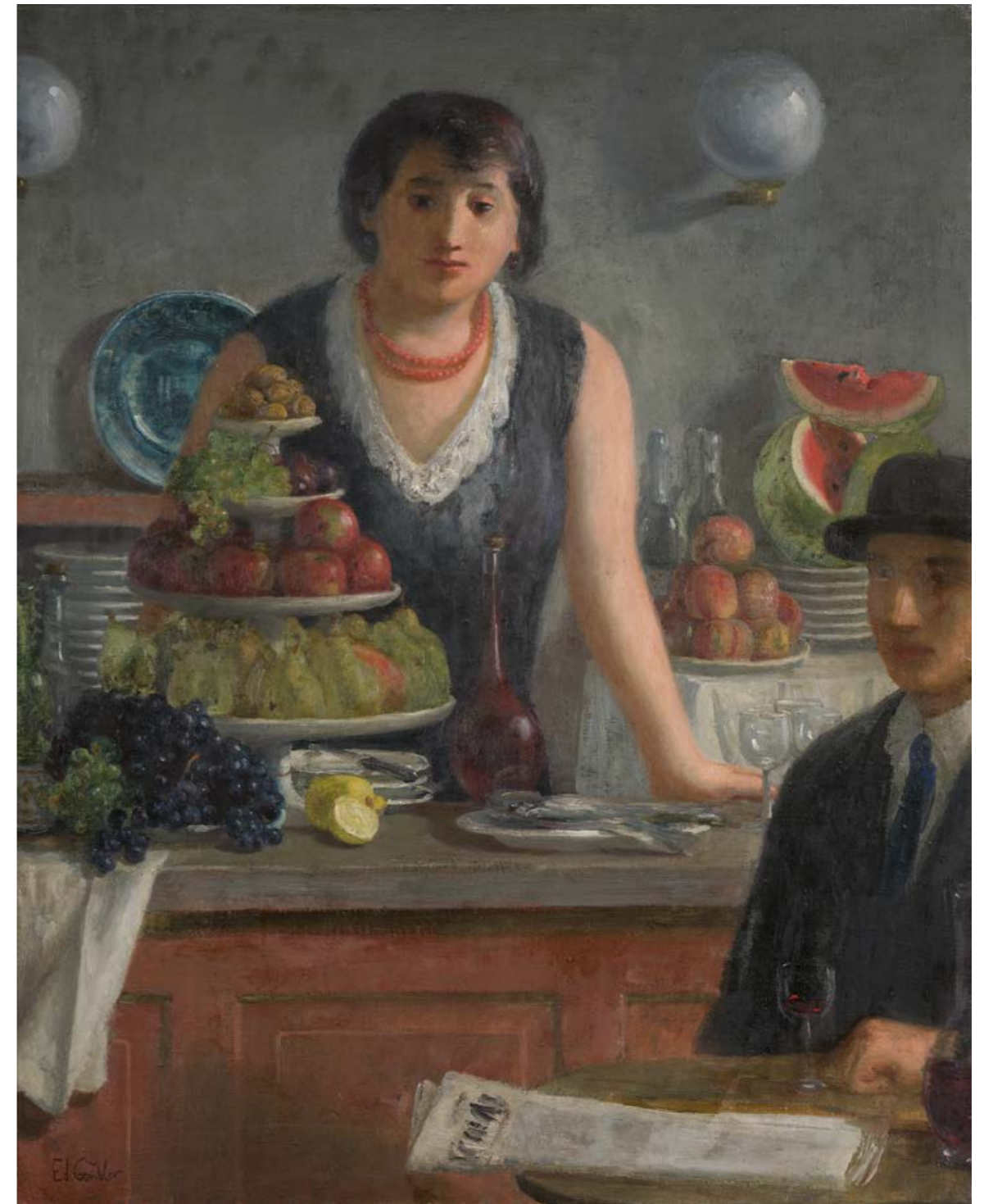
Öl auf Leinwand

oben links signiert und datiert

*Glicen ROMANO 1937*

83 × 67 cm

CHF 1000–1500



190

**EDUARD GUBLER**

1891–1971

*In der Brasserie*

Öl auf Leinwand

unten links signiert *Ed. Gubler*

100 × 80 cm

CHF 3000–5000

PROVENIENZ  
Eduard, Ernst und Max Gubler Stiftung



191

**REGINA CONTI**

1890–1960  
*Sureggio (Tesserete)*, 1945  
Öl auf Leinwand  
unten rechts signiert *R. Conti*  
rückseitig bezeichnet und  
datiert *Sureggio (Tesserete)* 45  
46 x 55 cm

CHF 800–1200

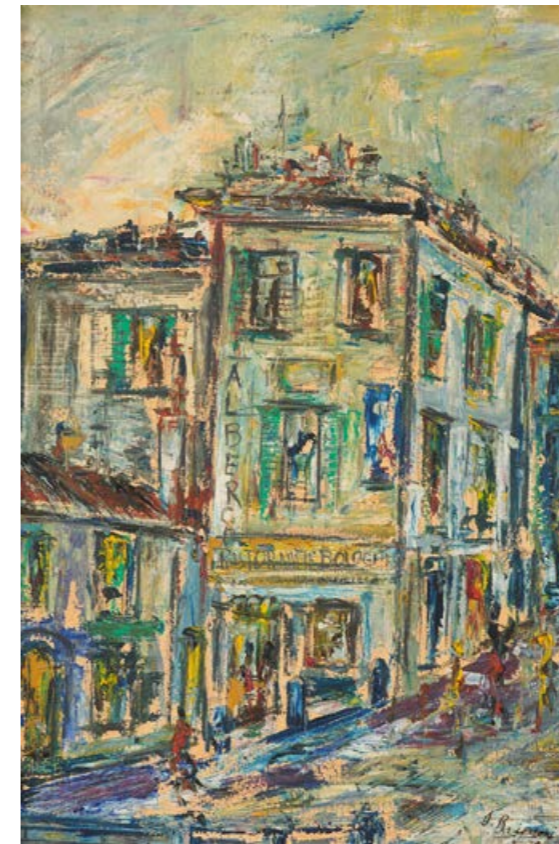


192

**EUGEN JUJESSEL**

1912–1997  
*Dorfansicht mit Kühen*  
Öl auf Leinwand auf Hartfaserplatte  
unten links signiert *E. Jussef*  
61,5 x 77 cm (Lichtmass)

CHF 1000–1500



**SERGE BRIGNONI**

1903–2002

193

*Chiasso*, 1942  
Öl auf Karton  
unten rechts signiert und datiert *S. Brignoni 1942*  
rückseitig bezeichnet *Chiasso*  
32,5 x 24 cm

CHF 600–1000

194

*Automne au Tessin*, 1942  
Öl auf Holz  
unten rechts signiert und datiert *S. Brignoni 1942*  
rückseitig signiert, datiert und bezeichnet  
*S. Brignoni 1942 automne au tessin*  
45 x 60 cm

CHF 2 000–3 000

AUSSTELLUNG  
*Serge Brignoni (1903–2002)*, Basel, Galerie Carzaniga &  
Ueker, 2005 (gemäss rückseitiger Ausstellungs-Etikette).





**SERGE BRIGNONI**  
1903–2002

195

*Femme*, 1981  
Collage und Acryl auf Papier  
unten rechts signiert und datiert *S. Brignoni 1981*  
34 × 26,5 cm

CHF 800–1200

**AUSSTELLUNGEN**

*Brignoni*, Bern, Galerie Verena Müller, 5.9.–28.9.1991.  
Serge Brignoni, Bellinzona, Museo Villa dei  
Cedri, 10.2003–1.2004.  
*Serge Brignoni*, Studen, Fondation Saner, 3.–6.2004.



196

*Agitation céleste*, 1936  
Tempera auf Papier auf Holz  
unten links signiert und datiert *Brignoni 36*  
rückseitig Fragment  
22,5 × 33,5 cm

CHF 2 000–3 000

**AUSSTELLUNG**

Basel, Galerie Carzaniga + Ueker, 1992 (gemäss  
rückseitiger Ausstellungs-Etikette).

**LITERATUR**

*Serge Brignoni, Arbeiten mit und auf Papier 1922–1984.*,  
Basel, Galerie zum Specht, 1985, S. 69 (gemäss  
rückseitigem Vermerk).  
Franz Billeter, *Serge Brignoni*, Zürich, ABS-Verlag, 1997,  
S. 86 ff.



197

**MARC-ANTOINE  
FEHR**

\*1953

*Ohne Titel*, 1988  
Öl auf Leinwand  
unten links signiert und  
datiert *Marc. A. F 88*  
rückseitig signiert  
und datiert  
138,5 × 78 cm

CHF 5 000–7 000



**JEAN MIOTTE**

1926–2016

198

*Ohne Titel*

Öl auf Leinwand

unten rechts signiert *Miotte*

rückseitig bezeichnet *Jean Miotte,*

*58 Av. J. Javrés, Meudon S.O.*

46 × 55 cm

CHF 1500–2000



199

*Histoire des Bleues*

Öl auf Leinwand

rückseitig signiert *Miotte* und auf

Spannrahmen bezeichnet *Histoire*

*des Bleues*

61 × 73 cm

CHF 2000–3000



**CARL WALTER LINER**

1914–1997

200

*Komposition schwarz-rot-weiss, 1960*

Öl auf Hartfaserplatte

unten in der Mitte signiert und datiert

*Liner 60*

104 × 74 cm

\*CHF 1500–3000



201

*Komposition rot-blau-gelb, 1962*

Öl auf Hartfaserplatte

unten links signiert *Liner.*

rückseitig signiert und datiert

*Liner. 1962*

42 × 51 cm

CHF 1000–1500



**HANS HINTERREITER**  
1902–1989

202

*Opus 84*, 1943  
Gouache auf Papier  
unten links bezeichnet *Opus 84*  
unten rechts signiert und datiert  
*Hans Hinterreiter 1943*  
50 × 38,5 cm

CHF 1000–1500

PROVENIENZ  
Galerie d'endt, Amsterdam (gemäss rückseitiger  
Galerie-Etikette)  
Privatbesitz, Schweiz

204

*Studie Op. 38*, 1951  
Gouache auf Papier  
unten links bezeichnet *Studie Op. 38*  
unten rechts signiert und datiert  
*Hans Hinterreiter 1951*  
36 × 19 cm (Lichtmass)

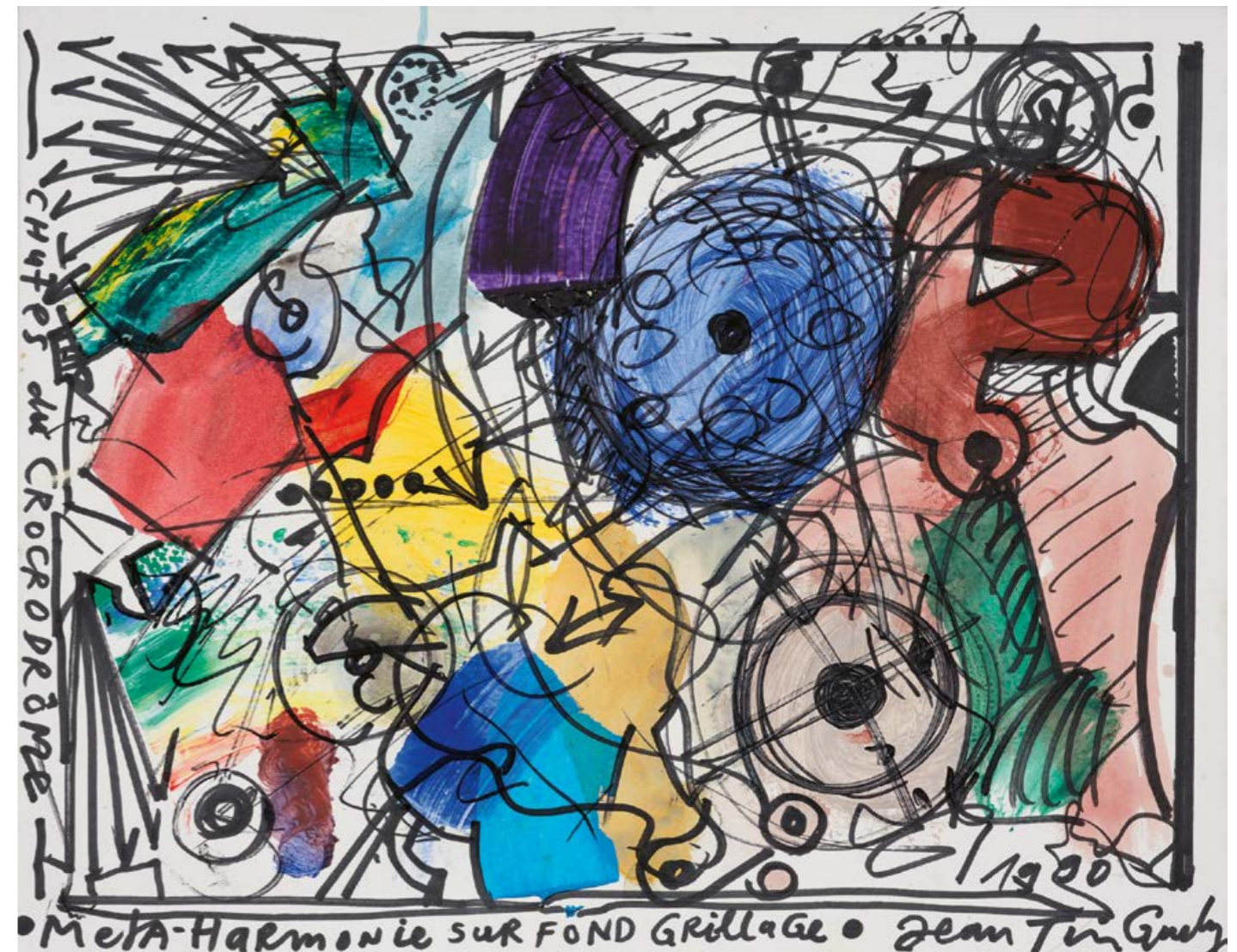
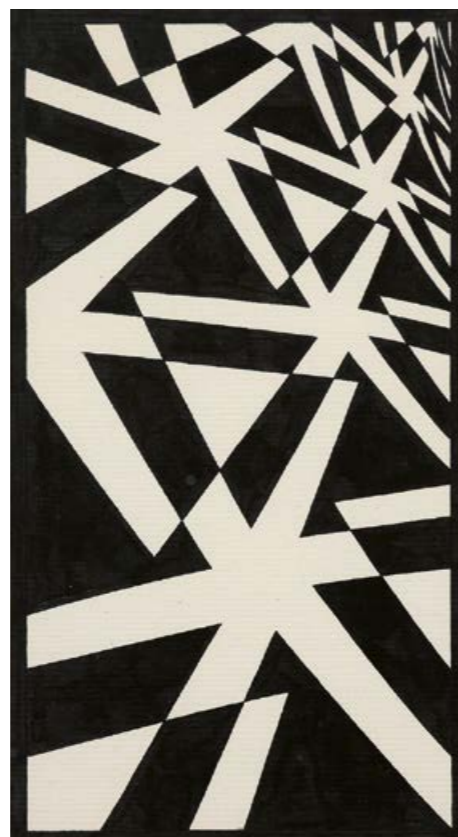
CHF 1000–1500



203

Konvolut von drei Studien  
– *Studie 400*, 1940  
– *Studie 441*, 1940  
– *Studie 284*, 1957  
Tempera auf Papier  
je unten rechts signiert und datiert  
je unten links bezeichnet  
diverse Masse (3)

CHF 1500–2000



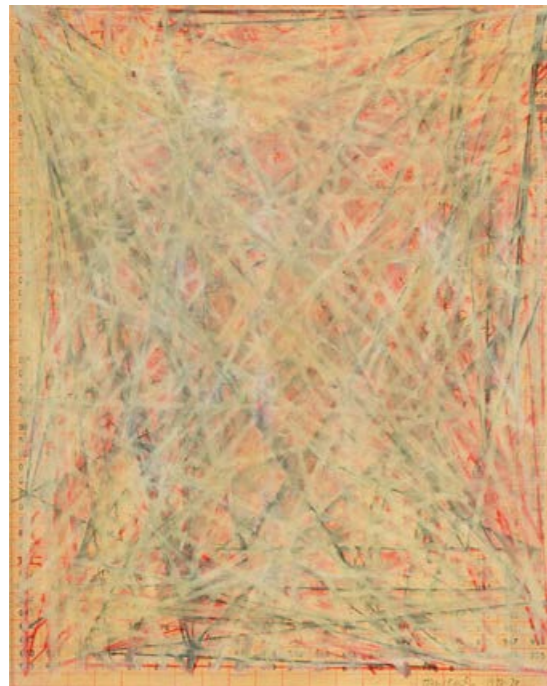
205

**JEAN TINGUELY**

1925–1991  
*Meta-Harmonie sur fond grillage*, 1990  
Mischtechnik auf Karton  
unten rechts datiert und signiert 1990 *Jean Tinguely*  
verschiedene Bezeichnungen und Schriften  
34,5 × 43,5 cm

CHF 8000–12000

LITERATUR  
Werner Vogel, *Jean Tinguely Zeichnungen/Collagen*,  
Basel, Verlag Basel à la carte, 1992, Nr. 13.



206

**BERNHARD TAGWERKER**

\*1942

*Konstellation, 1977/78*

Bleistift, Tusche, Fettstift, Kreide und Stempel auf Papier auf Hartfaserplatte unten rechts signiert und datiert

*Tagwerker 1977-78*

52 x 41 cm

CHF 1500–2 000



207

**HANS FALK**

1918–2002

*Mauerkreisel, 1960*

Öl auf Leinwand

rückseitig signiert, nummeriert, bezeichnet und datiert *H. Falk No. 18 Mauerkreisel 1960*  
94 x 132 cm

CHF 3 000–5 000

PROVENIENZ

Galerie Lienhard, Zürich (gemäss rückseitiger Etikette)  
Balthasar Reinhart, Winterthur (gemäss rückseitiger Etikette)  
Auktion Christie's, Zürich, 14.4.1997, Los Nr. 164

AUSSTELLUNGEN

*Hans Falk*, Zürich, Galerie Charles Lienhard, 1960, Kat.-Nr. 18 (gemäss rückseitiger Etikette).  
*Hans Falk*, Aarau, Aargauer Kunsthaus, 12.2.–19.3.1972, Kat.-Nr. 11 (gemäss rückseitiger Etikette).

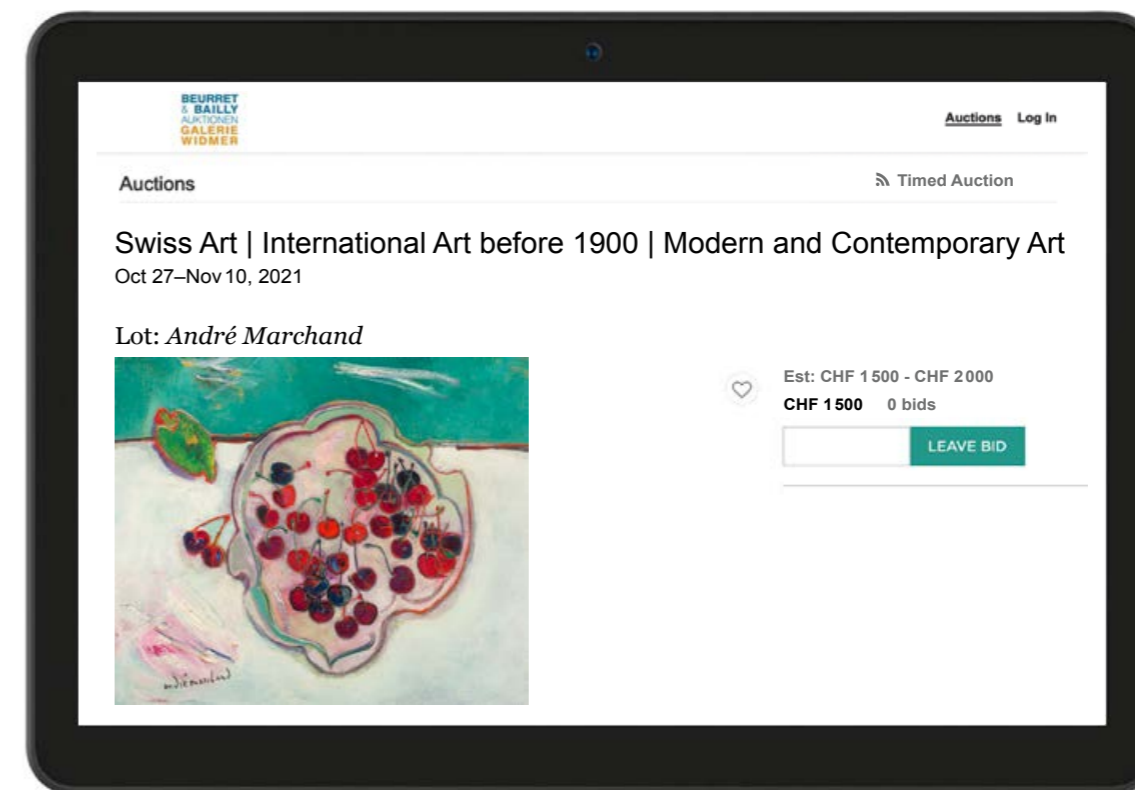
# ONLINE ONLY AUKTION

27. OKTOBER–10. NOVEMBER 2021

INTERNATIONALE KUNST BIS 1900 | SCHWEIZER KUNST |  
MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Der Katalog geht am **27. Oktober** auf unserer Webseite [www.bb w-auktionen.com](http://www bbw-auktionen.com) online.

**VORBESICHTIGUNG** St. Gallen, Unterstrasse 11  
**29. Oktober bis 3. November**



**ANMELDEN**

Erstellen Sie ganz einfach ein Konto mit Ihren persönlichen Daten über [bbw-auktionen.com](http://bbw-auktionen.com) oder direkt über [invaluable.com](http://invaluable.com).

Online-Auktionen erfolgen über unseren Partner *Invaluable LLC*.

**MITBIETEN**

Gebote können bis zum Auktionsende abgegeben werden.

Falls Sie überboten werden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt und können Ihr Gebot erhöhen.

Wer beim Ablauf der Auktionszeit das höchste Gebot eingegeben hat, erhält den Zuschlag.

**NACH DER AUKTION**

Waren Sie der erfolgreiche Höchstbieter?

Dann erhalten Sie eine Benachrichtigung per E-Mail und darauf folgend eine Rechnung.

Die Werke stehen nach der Auktion bis zum 19. November in St. Gallen, Unterstrasse 11, zur Abholung bereit. Im Anschluss befinden sich die Objekte in Basel, Schwarzwaldallee 171.

Sie haben noch Fragen? Gerne beraten wir Sie unter [info@bbw-auktionen.com](mailto:info@bbw-auktionen.com) oder +41 61 312 32 00.

## KÜNSTLERVERZEICHNIS

Adam, Julius .....	138	Liner, Carl Walter .....	74, 75, 76, 77, 78, 79, 80 81, 89 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97 98, 99, 100, 101, 118, 119, 200, 201
Amiet, Cuno .....	182	Lämmli, Bartholomäus .....	3
Amrhein, Wilhelm .....	144	Lüthy, Oskar Wilhelm .....	145
Anker, Albert .....	124	Manser, Josef (Mölpis-Sepp) .....	23, 24
Barraud, Aimé .....	183, 184, 185, 186	Manser, Albert .....	25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40
Barraud, Maurice .....	174, 176	Martinelli, Ulrich .....	17, 18, 19
Bleiker, Ulrich .....	106, 107, 108, 109, 110	Miotte, Jean .....	198, 199
Brignoni, Serge .....	193, 194, 195, 196	Moilliet, Louis René .....	157, 158, 159, 160
Burger, Walter .....	120	Müller, Albert .....	152
Bänninger, Otto Charles .....	153	Müller, Johannes .....	5, 6
Carigiet, Alois .....	175	Naef, Hermann .....	15, 16
Conti, Regina .....	191	Nussio, Oscar .....	141, 148
Cunz, Martha .....	53	Oesch, Sebastian .....	61, 62
Danioth, Heinrich .....	151	Pedretti, Turo .....	181
Diday, François .....	131	Porges, Clara .....	143
Dietrich, Adolf .....	63, 64, 65, 66, 67	Portmann, Alfred .....	146
Ebnöther, Josef .....	114, 115, 116, 117	Roesch, Carl .....	68, 69, 70, 71, 72, 73
Epper, Ignaz .....	162, 163, 164, 165, 166, 167 168, 169, 170, 171, 172	Rohner, Hans .....	149
Falk, Hans .....	207	Romano, Emanuel Glicenstein .....	189
Fehr, Marc-Antoine .....	197	Rorschacher, Valentin .....	142
Gehr, Ferdinand .....	82, 83, 84, 85, 86, 87, 88	Rotach, Johannes .....	21, 22
Geiser, Karl .....	154	Roulet, Henry .....	187
Giacometti, Augusto .....	156	Schlatter, Ernst Emil .....	147
Giezendanner, Babeli .....	10	Schneider, Carlos .....	56, 57 58, 59, 60
Gimmi, Wilhelm .....	173	Schoch, Friedrich .....	14
Grubacs, Giovanni .....	134	Spitzweg, Carl .....	125
Gubler, Eduard .....	190	Stäbli, Adolf .....	132, 133
Gubler, Max .....	161, 177, 178, 179, 180	Stäger, Balz .....	129, 130
Herbst, Adolf .....	188	Tagwerker, Bernhard .....	206
Heuscher, Johann Jakob .....	8, 9	Thäler, Johannes Bartholomäus .....	1, 4
Hinterreiter, Hans .....	202, 203, 204	Tinguely, Jean .....	205
Hodler, Ferdinand .....	139, 155	Uelliger, Karl .....	112, 113
Hug, Werner .....	12	Verboeckhoven, Eugène .....	123
Isenring, Johann Baptist .....	121	Wenk, Niklaus .....	111
Jussel, Eugen .....	192	Wieland, Hans Beat .....	140
Kauffmann, Hugo Wilhelm .....	137	Wiemken, Walter Kurt .....	150
Knechtli, Johann Ulrich .....	11	Zeller, Hans .....	41, 42, 43, 44, 45, 46 47, 48, 49, 50, 51
Kobell, Wilhelm von .....	126	Zeller, Johann Baptist .....	20
Koller, Rudolf .....	122, 128	Zügel, Heinrich von .....	127
Krüsi, Hans .....	102, 103, 104, 105	Zülle, Johannes .....	7, 13
Lard, François Maurice .....	136		
Liner, Carl August .....	52, 54, 55		

## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

- Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft.
- Pro Versteigerungsobjekt zahlt der Käufer ein Aufgeld in Höhe von 20% des Zuschlagspreises. Für erfolgreiche Internet Livebieter erhöht sich das Aufgeld bei Käufen via Invaluable um 5% und bei Käufen via Lot-tissimo und Drouot Live um 3% (zzgl. MWST).
- In jedem Fall wird eine Mehrwertsteuer in der Höhe von 7,7% auf das Aufgeld fällig. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «\*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWST auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält. Bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWST zurückerstattet wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt.
- Jedes Versteigerungsobjekt wird mit allen Mängeln und Fehlern der Beschreibung verkauft. Das Auktionshaus lehnt sowohl für sich selbst als auch für den Verkäufer jegliche Verantwortung für Echtheit, Alter, Herkunft, Zustand und Qualität ab. Katalogbeschreibungen und schriftliche oder mündliche Erklärungen verstehen sich als Meinungsäusserungen und nicht als Sachdarstellung. Es wird vorausgesetzt, dass sich die Käufer vor der Versteigerung oder während der Ausstellung selbst von Echtheit, Zustand usw. der Objekte überzeugen.
- Es liegt ausschliesslich im Ermessen des Auktionators, Objekte getrennt bzw. zwei oder mehrere Objekte zusammen anzubieten, Objekte zurückzuziehen, Gebote abzulehnen und grundsätzlich den Ablauf der Versteigerung zu bestimmen. Der Auktionator behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
- Das höchste Gebot erhält den Zuschlag. Bei Streitigkeiten bietet der Auktionator das oder die Objekte sofort erneut an.
- Wenn der Limitpreis nicht erreicht wird, erfolgt beim Fall des Hammers kein Zuschlag und das Objekt wird übergangen.
- Die Zahlung ist auf das Bankkonto des Auktionshauses zu leisten.
- Gebote von Kunden, die dem Auktionshaus nicht persönlich bekannt sind, können abgelehnt werden, wenn der Kunde nicht zuvor eine ausreichende Kautions- oder eine Bankreferenz beim Auktionshaus hinterlegt hat. Das Auktionshaus ist berechtigt, solche Gebote abzulehnen.
- Das Auktionshaus besteht darauf, dass alle Kaufinteressenten beim Bieten eine Nummer anstelle ihres Namens benutzen.
- Kaufinteressenten, die nicht persönlich an der Versteigerung teilnehmen, können ihre Gebote schriftlich beim Auktionshaus hinterlassen. Die auf den entsprechenden Versteigerungsformularen genannten Preise verstehen sich exkl. Aufgeld und sonstige Abgaben. Änderungen können nur schriftlich und bis spätestens am Vorabend der Versteigerung eingereicht werden.
- Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Auktionsaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann) müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden (per Post, E-Mail oder Fax) und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Nummern usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Auktionsaufträge als auch für telefonische Gebote und Online-Gebote wird wegbedungen.
- Das Eigentum sowie die Gefahr gehen mit dem Zuschlag an den Käufer über. Vor Beendigung der Versteigerung kann über die ersteigerten Objekte weder verfügt noch können diese abgeholt bzw. mitgenommen werden. Zahlung und Abholung erfolgt innerhalb von sieben Tagen auf Risiko des Käufers. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb von sieben Tagen nach Kauf, werden Verzugszinsen in der Höhe von 1% pro Monat fällig. Für alle Objekte, die nicht abgeholt werden, übernimmt der Käufer das volle Risiko und zahlt nach zwei Wochen eine Lagergebühr von mindestens CHF 10.- pro Versteigerungsobjekt und Tag. Erfolgt die Abholung nicht über den Käufer persönlich, ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Auf Wunsch beauftragt das Auktionshaus auch einen Spediteur und lässt die Objekte anliefern. Alle damit verbundenen Kosten für Verpackung, Transport, Zoll und Versicherung trägt der Käufer.



14. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise die Erfüllung des Kaufvertrags verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWST, Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Scheck gilt erst dann als erfolgt, wenn die Zahlung auf dem Konto des Auktionshauses erscheint.
15. Jeder, der die Ausstellungs- und Versteigerungsräume betritt, tut dies auf eigene Gefahr. Das Auktionshaus kann für eventuelle Verletzungen oder Unfälle nicht haftbar gemacht werden.
16. Jeder Besucher haftet für von ihm verursachte Schäden an Versteigerungsobjekten.
17. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebots und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrags. Änderungen sind nur schriftlich gültig.
18. Der Käufer anerkennt die Anwendbarkeit schweizerischen Rechts und die Wahl des Gerichtsstandes Basel-Stadt.
19. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
20. Verantwortliche Auktionatoren sind Georges de Bartha (Genf), Nicolas Beurret (Basel), Emmanuel Bailly (Basel) und Markus Schoeb (St. Gallen).
21. Auktionsleitung: Gantbeamtung Basel-Stadt

#### **SPEZIELLE BEDINGUNGEN FÜR ONLINE-AUKTIONEN**

22. Die Online-Auktion wird wie auch Internet-Live-Verkäufe über die Online-Auktionsplattform der Invaluable LLC abgewickelt. Der Bieter bestätigt, durch die Nutzung dieser Webseite bzw. der internetbasierten Teilnahme an Auktionen via Online-Auktionsplattform die Versteigerungsbedingungen von Beurret Bailly Widmer Auktionen AG (im Folgenden «BBW» genannt) zu kennen und zu akzeptieren.
23. Für Online-Auktionen gelten die gleichen Bedingungen wie für Live-Auktionen, siehe Paragraphen 1–21, mit den folgenden Besonderheiten:
24. Pro Versteigerungsobjekt zahlt der Käufer im Rahmen eines Online-Kaufes ein Aufgeld in Höhe von 20% des Zuschlagspreises, dieses erhöht sich bei Online-Käufen um 5% als Gebühr für die Nutzung der Online-Auktionsplattform (d.h. Aufgeld insgesamt in Höhe von 25% des Zuschlagspreises [zzgl. allfälliger MWST]).
25. Bei Zahlung per Kreditkarte wird auf den Rechnungsbetrag eine Bearbeitungsgebühr zwischen 3 und 4% erhoben, die ebenfalls der Kreditkarte belastet wird. Die Möglichkeit der Zahlung per Kreditkarte besteht nur im Rahmen von Online-Auktionen.
26. Bei Online-Auktionen können Gebote ausschliesslich über die Online-Auktionsplattform nach vorhergehender Registrierung über bbw-auktionen.com oder direkt über invaluable.com abgegeben werden. Die Bieter können während der gesamten Gebotsfrist ihre Gebote auf die Objekte des Online-Auktionskatalogs abgeben, unter der Voraussetzung, dass sie über eine gültige Registrierung auf der Online-Auktionsplattform verfügen. Auktionsgebote, die in anderer Form abgegeben werden (bspw. direkt an das Auktionshaus übermittelt werden), können nicht berücksichtigt werden.
27. Es liegt ausschliesslich im Ermessen von BBW, eine Anmeldung bzw. Registrierung abzulehnen oder einen Bieter zur Teilnahme an einer Online-Auktion auszuschliessen.
28. Das höchste Gebot im Rahmen der Online-Auktion erhält den Zuschlag, wodurch ein verbindlicher Kaufvertrag zwischen Einlieferer und Käufer entsteht.
29. Dem Bieter bzw. dem Käufer steht kein Widerrufsrecht zu, weder gegenüber dem Einlieferer noch gegenüber BBW.
30. Der Server für Online- und Live-Auktionen der Invaluable LLC wird in den USA gehostet. Bei Vergabe von Gebotslimits und bei der Eröffnung eines Streitfalls werden die Daten nochmals gesondert vom Registrierungsvorgang an den invaluable-Server übertragen.
31. Die Datenschutzerklärung auf der Webseite ist bindender Teil dieser AGB.
32. BBW haftet nicht für den Ausfall der eigenen Webseite, einzelner Webseiten-Funktionen oder Fehlfunktionen bzw. der Online-Auktionsplattform invaluable.com. Im Besonderen haftet BBW nicht für technische Probleme, aufgrund derer Gebote nicht, fehlerhaft oder verspätet übermittelt werden.

#### **CONDITIONS DE VENTE**

1. Les objets sont vendus au nom et pour le compte de tiers.
2. En plus du prix d'adjudication, l'acheteur devra s'acquitter de frais d'adjudication de 20% hors taxes. Pour les acheteurs ayant misé par internet une taxe supplémentaire de 5% pour des achats via Invaluable et de 3% pour des achats via Lot-tissimo et Drouot Live sera facturée (plus TVA).
3. Dans tous les cas, une TVA de 7,7% s'appliquera aux frais d'adjudication. Les objets qui au catalogue ou sur une fiche séparée sont accompagnés d'une étoile ou qui au moment de la vente font l'objet d'une annonce spéciale, sont soumis à la TVA également sur le prix d'adjudication. En cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit une déclaration valide d'exportation portant le sceau original de la douane suisse.
4. Les objets sont vendus dans l'état où ils se trouvent au moment de l'adjudication. La maison de vente et le vendeur déclinent toute responsabilité quant à l'authenticité, l'ancienneté, la provenance et l'état des objets décrits au catalogue. Les descriptions du catalogue, les explications écrites ou orales de toute nature données par la maison de vente ne sont que l'expression d'opinions et non l'affirmation d'un fait. Les acheteurs potentiels ont la possibilité d'examiner avant la vente chaque lot et de se faire leur propre opinion quant à l'authenticité, l'état, etc.
5. Il est du ressort du commissaire-priseur de séparer, de réunir ou de retirer des lots de la vente. Il décide du déroulement de la vente et peut également refuser de prendre en considération une enchère. Le commissaire-priseur a le droit de surenchérir lui-même pour exécuter des ordres d'achat ou lorsque le prix de réserve n'est pas atteint.
6. Le dernier et le plus offrant enchérisseur deviendra l'acheteur. En cas de contestation au moment de l'adjudication, le lot sera immédiatement remis en vente.
7. Lorsque le prix de réserve n'est pas atteint, il ne s'ensuit par la tombée du marteau aucune adjudication.
8. Le paiement est à effectuer sur le compte bancaire de la maison de vente.
9. La maison de vente se réserve le droit de ne pas accepter une enchère ou un ordre d'achat, si le client n'a pas fourni auparavant une caution ou des références bancaires.
10. La maison de vente insiste pour que tous les acheteurs potentiels s'enregistrent et utilisent pour miser un numéro à la place de leur nom.
11. Les acheteurs potentiels qui ne peuvent assister personnellement à la vente peuvent laisser un ordre d'achat écrit à la maison de vente. Dans ce cas ils remplissent le formulaire d'ordre d'achat prévu à cet usage et le prix indiqué sur celui-ci exclut toujours la commission et autres taxes. Toute modification ne sera prise en compte que si elle est communiquée par écrit et intervient au plus tard la veille de la vente aux enchères.
12. Les enchères sont en général communiquées directement et personnellement au commissaire-priseur lors de la vente. Les ordres d'achat doivent parvenir à la maison de vente par écrit (par poste ou fax) au moins 24 heures avant le commencement de la vente. Ils doivent être clairs et complets. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. Les ordres d'achat téléphoniques seront acceptés en nombre limité par la maison de vente et devront également parvenir par écrit au moins 24 heures avant le commencement de la vente. Ils devront contenir tous les détails (identité, numéro de téléphone où la personne intéressée peut être jointe, numéro de lot, etc.). Les enchérisseurs par téléphone autorisent la maison de vente à enregistrer la conversation téléphonique. La maison de vente décline toute responsabilité tant pour les ordres d'achat écrits que téléphoniques ou sur internet.
13. La propriété sur les objets acquis lors de la vente ainsi que les risques sont transférés à l'acheteur dès le prononcé de l'adjudication. Les objets acquis ne peuvent être mis à disposition ou enlevés par l'acheteur avant la fin de la vente. Le paiement doit être effectué sous la responsabilité de l'acheteur et doit intervenir dans un délai de 7 jours après l'adjudication. Si le paiement n'est pas effectué dans ce délai de 7 jours, un intérêt de retard de 1% par mois sera perçu. Pour tous les objets qui ne sont pas enlevés après un délai de 2 semaines, l'acheteur payera une taxe d'au moins 10 CHF par objet et par jour. Les risques restent à la charge de l'acheteur. Si l'enlèvement n'est pas effectué personnellement par l'acheteur, une procuration écrite est nécessaire. La maison de vente peut, à la demande de l'acheteur, charger un transporteur de l'expédition des objets. Tous les coûts du transport comme l'emballage, l'expédition, les frais de douane et l'assurance sont à la charge de l'acheteur.

14. Si le paiement n'est pas effectué ou pas effectué à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Il est convenu que la maison de vente conserve jusqu'au paiement intégral de tous les montants dûs (prix d'adjudication, frais de vente, TVA, autres frais éventuels) un droit de rétention et de gage conventionnel à l'encontre de l'acheteur ou d'une entreprise qui lui est liée sur toutes les valeurs patrimoniales et notamment l'objet vendu. Le paiement au moyen d'un chèque est effectif lorsque le montant de ce chèque a effectivement été crédité au compte de la maison de vente.
15. Toute personne qui visite l'exposition ou/et assiste à la vente le fait à ses propres risques. La maison de vente ne peut être tenue responsable pour des blessures ou des accidents éventuels.
16. Tout visiteur sera tenu responsable pour les dommages et dégâts qu'il occasionne aux objets mis en vente.
17. Les présentes conditions des ventes font partie intégrante de l'offre d'achat de chaque contrat de vente conclu par la maison de vente. Toute modification requiert la forme écrite.
18. L'acheteur reconnaît que seul le droit suisse est applicable et que le lieu d'exécution et le seul for juridique est Bâle Ville.
19. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
20. Commissaires-priseurs : Georges de Bartha (Genève), Nicolas Beurret (Bâle), Emmanuel Bailly (Bâle) et Markus Schoeb (St. Gall).
21. Direction de la vente : Gantbeamtung Basel-Stadt

#### CONDITIONS SPÉCIALES POUR LES VENTES AUX ENCHÈRES EN LIGNE

22. La vente aux enchères qui se déroulera uniquement en ligne se fera, comme pour la vente en salle où il est possible de miser par internet, par l'intermédiaire de la plate-forme de la société Invaluable LLC. En utilisant ce site web ou en participant aux enchères sur Internet via la plate-forme d'enchères en ligne, l'enchérisseur confirme qu'il a pris connaissance et accepte les conditions générales d'enchères de Beurret Bailly Widmer Auktionen AG (ci-après dénommé « BBW »).
23. Les conditions d'enchères en ligne sont identiques à celles pratiquées en salle, voir les paragraphes 1-21, avec les particularités suivantes :
24. Pour chaque objet mis aux enchères, l'acheteur doit payer dans le cadre d'un achat en ligne une commission de 20 % du prix marteau, augmentée de 5 % au titre des frais d'utilisation de la plate-forme d'enchères en ligne Invaluable.com (soit une commission totale de 25 % HT du prix marteau).
25. Si le paiement est effectué par carte de crédit, des frais supplémentaires de 3 à 4 % sont prélevés sur le montant total de la facture qui sera débité de la carte de crédit. Le paiement par carte de crédit n'est possible que dans le cadre des ventes aux enchères se déroulant uniquement en ligne.
26. Pour les enchères en ligne, les ordres d'achat ne peuvent être soumis que via la plate-forme d'enchères en ligne, après inscription préalable via bbw-auktionen.com ou directement via invaluable.com. Les enchérisseurs peuvent soumettre leurs ordres d'achat sur les objets du catalogue de vente aux enchères en ligne pendant toute la période des enchères, à condition qu'ils disposent d'une inscription valide. Les ordres d'achat présentés sous une autre forme (par exemple transmis directement à la maison de vente) ne peuvent être pris en considération.
27. BBW se réserve le droit de refuser une demande ou un enregistrement et d'exclure un enchérisseur de la participation à une enchère en ligne.
28. L'enchérisseur qui place l'ordre le plus élevé remportera l'adjudication. Un contrat de vente irrévocable est ipso facto conclu entre le vendeur et l'acheteur.
29. L'enchérisseur ou l'acheteur n'a aucun droit de révocation, ni envers le vendeur ni envers BBW.
30. Le serveur d'Invaluable LLC est hébergé aux États-Unis. En cas de fixation d'une limite concernant un ordre d'achat ou l'ouverture d'un litige, les données seront à nouveau transmises au serveur séparément de la procédure d'enregistrement.
31. La politique de confidentialité du site web fait partie intégrante des présentes conditions générales.
32. BBW n'est pas responsable de la défaillance ou des dysfonctionnements de son site web ou de la plate-forme Invaluable.com. En particulier, BBW n'est pas responsable des problèmes techniques en raison desquels les offres ne sont pas transmises ou le sont de manière incorrecte ou tardive.

#### TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

1. The items are sold on behalf and for the account of third parties.
2. The buyer shall pay a buyer's premium of 20 % of the hammer price per lot. For successful internet live bidders there is an additional fee of 5 % for transactions via Invaluable and of 3 % for transactions via Lot-tissimo and Drouot Live (plus VAT).
3. In each case, value-added tax amounting to 7,7 % shall be payable on the buyer's premium. In the case of items which are indicated with "\*" in the catalogue or on a supplementary sheet (or which are referred to accordingly during the auction), VAT shall also be charged on the hammer price. If these items are exported abroad, the buyer shall be refunded the VAT, if he produces a legally valid export declaration bearing the original stamp of the Swiss customs office for the relevant object of purchase.
4. Each lot is sold with all the faults and imperfections set out in the description and the auction house declines any responsibility, both for itself and for the seller, for authenticity, age, origin, condition and quality. Catalogue descriptions and written or verbal statements are deemed to be statements of opinion and not a statement of facts. It is assumed that buyers shall satisfy themselves of the authenticity, condition, etc. of the items prior to the auction, when they are on display.
5. It is solely up to the auctioneer's discretion to offer items separately or to offer two or more items together, to withdraw items, to reject bids, and to basically determine the course of the auction. The auctioneer reserves the right to bid himself, in order to preserve buying orders, his own buying intentions and/or selling limits.
6. The lot shall be won by the highest bidder. In the event of disputes, the auctioneer shall immediately offer the item or items again.
7. If the reserve price is not reached, the lot shall not be knocked down to anybody on the fall of the hammer, and the item shall be passed over.
8. The payment is to be made to the auction house's bank account.
9. Bids from customers who are not personally known to the auction house may be rejected, if the customer has not previously provided the auction house with an adequate deposit or a bank reference. The auction house is entitled to reject such bids.
10. The auction house insists that all bidders use a number instead of their name when bidding.
11. Bidders who do not attend the auction in person may leave their bids in writing with the auction house. The prices indicated on the relevant auction forms do not include the buyer's premium and other charges. Amendments can only be submitted in writing and no later than the day before the auction.
12. Bids are usually made during the auction in person and directly by means of a clear announcement to the auctioneer. Bidding orders (in the event that the bidder cannot attend the auction in person) must be submitted in writing (or by post or by fax) at the latest 24 hours before the auction starts and must be judged by the auction house to be clear and complete. Any additional conditions attached by the bidder shall be invalid. Telephone bidders, only a limited number of which are permitted at the discretion of the auction house, shall also notify the auction house of all details in writing (personal particulars, accessibility by telephone, numbers of interest, etc.) no later than 24 hours prior to the start of the auction. The telephone bidders agree to the auction house being allowed to record the bid submitted by telephone and/or the corresponding telephone call. Any liability of the auction house for both written bids as well as telephone bids and online bids is excluded.
13. The title and the risk shall pass to the buyer on the fall of the hammer. The items bought at auction cannot either be disposed of, nor can they be collected or taken away, prior to the end of the auction. Payment and collection shall be effected within seven days at the buyer's risk. If payment is not effected within seven days of the purchase, default interest of 1 % per month shall be payable. The buyer shall assume the entire risk for all items which are not collected, and shall pay a storage fee of at least CHF 10 per lot and day after two weeks. If the goods are not collected by the buyer in person, written authority shall be required. On request, the auction house shall also instruct a carrier and arrange delivery of the items. All of the associated costs for packaging, transportation, customs and insurance shall be borne by the buyer.







**GIOVANNI  
GIACOMETTI**

1868–1933

*Capolago*, um 1917

Öl auf Leinwand

72,5 x 81,5 cm

Aktuelle  
Einlieferung  
für die Auktion  
März 2022

## **JETZT EINLIEFERN FÜR UNSERE AUKTIONEN 2022**

**23. MÄRZ 2022**

INTERNATIONALE KUNST BIS 1900  
UND SCHWEIZER KUNST

**22. JUNI 2022**

MODERNE UND  
ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Es wurden uns bereits einige wichtige Objekte  
für unsere nächsten Auktionen eingeliefert.

Wenn Sie uns ebenfalls Ihre Werke für eine  
Auktion anvertrauen möchten, kontaktieren  
Sie uns bitte, um einen Termin in Basel,  
Zürich, St. Gallen oder bei Ihnen zu Hause  
zu vereinbaren.

+41 61 3123200 | [info@bbw-auktionen.com](mailto:info@bbw-auktionen.com)

Impressum

*Katalogredaktion*  
Beurret & Bailly Auktionen  
Galerie Widmer

*Fotos*  
Piotr Dzumala

*Gestaltung*  
Elena Kubrinski, Berlin

*Druck*  
Cavelti AG, Gossau

**BEURRET & BAILLY AUKTIONEN | GALERIE WIDMER**

[www.bb w-auktionen.com](http://www bbw-auktionen.com) [info@bbw-auktionen.com](mailto:info@bbw-auktionen.com)

Schwarzwaldallee 171  
4058 Basel  
Tel +41 61 312 32 00  
Fax +41 61 312 32 03

Unterstrasse 11  
9001 St. Gallen  
Tel +41 71 227 68 68  
Fax +41 71 227 68 60

Kirchgasse 33  
8001 Zürich  
Tel +41 43 343 90 33  
Fax +41 43 343 90 34